

Auswertung zum Markterkundungsverfahren im Rahmen der Mobilfunkförderung

#006 Landkreis Waldeck-Frankenberg



digitales.hessen
BREITBANDBÜRO



HESSEN
TRADE & INVEST

Wirtschaftsförderer für Hessen

Markterkundungsverfahren zur Schließung Weißer Flecken in Hessen

Das Land Hessen, vertreten durch die Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung, fördert mit der Richtlinie zur „Förderung des Ausbaus der Mobilfunkversorgung im Land Hessen“ (Mobilfunkförderprogramm) vom 30. November 2020 den Ausbau von Mobilfunknetzen. Voraussetzung für eine Förderung ist die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens gemäß Teil 2 Ziff. 6.4. Mobilfunkrichtlinie.

Ein dementsprechendes Markterkundungsverfahren für das Gebiet des Landkreises Waldeck-Frankenberg wurde mit einer Meldefrist von 12 Wochen vom 12.02.2021 bis 07.05.2021 durchgeführt. Die Mobilfunknetzbetreiber waren aufgefordert ihre Ausbaupläne für das dargestellte Gebiet anzuzeigen.

Lfd. Nummer	Organisation (interessenbekundende Gemeinde, Landkreis oder öffentliches Unternehmen)	Landkreis	Ansprechpartner Kompetenzstelle Mobilfunk	Kurze Beschreibung des Gebietes	Zeitraum der Markterkundung
#006	Landkreis Waldeck-Frankenberg	Waldeck-Frankenberg	Herr Becker	Verteilung bewohnter und nicht bewohnter weißer Flecken über das gesamte Kreisgebiet	12.02.2021 bis 07.05.2021

Markterkundungsverfahren zur Schließung Weißer Flecken in Hessen Landkreis Waldeck-Frankenberg



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

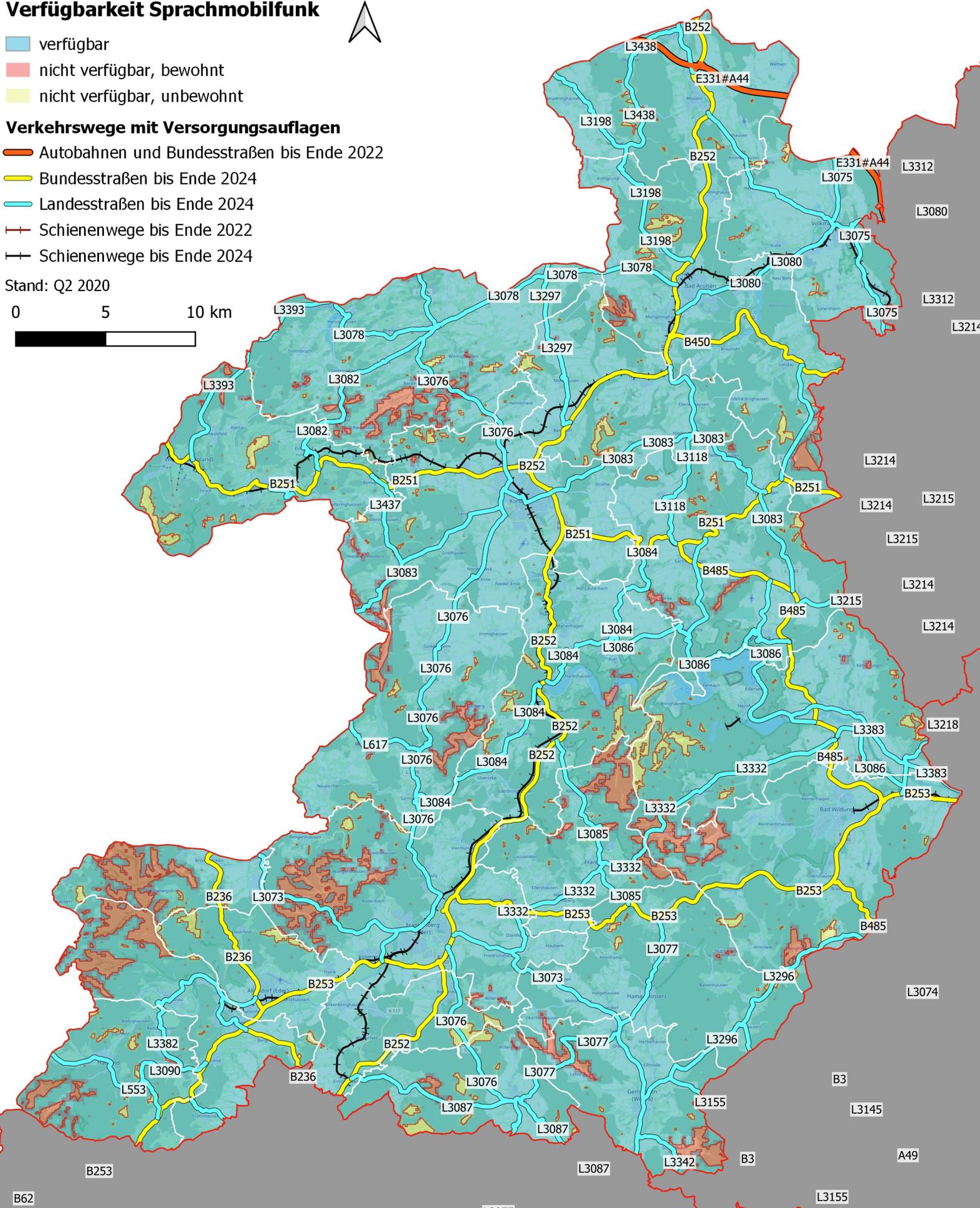


Verkehrswege mit Versorgungsauflagen

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

Stand: Q2 2020

0 5 10 km



Rückmeldungen aus dem Markterkundungsverfahren

Im Rahmen der Markterkundung mit der laufenden Nr. #006 für das Gebiet des Landkreises Waldeck-Frankenberg sind folgende Meldungen eingegangen:

1 Meldung Deutsche Telekom vom 07.05.2021

Zahlreiche weiße Flecken werden voraussichtlich teilweise im Laufe der kommenden drei Jahre durch die Deutsche Telekom im Eigenausbau geschlossen.

Hierzu werden neue Mobilfunkstandorte in den einzelnen Ortsteilen errichtet, die sich aktuell in unterschiedlichen Realisierungsstadien befinden. Die betreffenden Gemeinden sind über den Ausbau informiert.

Der Status zu den am 07.05.2021 mitgeteilten Standorten wurde am 04.06.2021 durch die Deutsche Telekom aktualisiert und erweitert.

Für die geplanten neun Standorte (HY6595, HY4934, HY6264, HY6616, HY6797, HY5891, HY7221, HY5915, HY5372) im Landkreis Waldeck-Frankenberg konnte noch kein Anmietvertrag geschlossen werden. Für die geplanten sechs Standorte (HY6597, FY7008, HY6847, HY6618, HY5914, HY6757) konnte der Anmietvertrag abgeschlossen werden. Abhängig vom Fortschritt der Realisierung kann es, bei Problemen der Grundstückakquise oder der Baugenehmigung, auch noch zum Abbruch der Bautätigkeiten einzelner Standorte kommen.

Fünf Standorte (HY5933, HY6598, HY6617, FY1805, FY7552) befinden sich bereits in der Realisierungsphase. Als Anhaltspunkt kann, so die Deutsche Telekom, davon ausgegangen werden, dass diese Standorte in den nächsten zwölf Monaten in Betrieb gehen. 61 weitere Standorte im Landkreis befinden sich bereits in Betrieb.

Des Weiteren weist die Deutsche Telekom darauf hin, dass zahlreiche weiße Flecken von lizenzrelevanten Verkehrswegen durchquert werden, welche bis spätestens Ende 2024 durch mindestens einen Netzbetreiber versorgt sein müssen. Gegebenenfalls entstehen hierdurch weitere Bauvorhaben, zu denen jedoch, aufgrund des hohen zeitlichen Vorlaufs, noch keine genauen Ausbauprognosen getroffen werden können.

Für die Standorte FY7173 (geplante Standorterweiterung) und HY5892 (geplanter Standortneubau) wurde kein aktueller Status übermittelt.

Weißer Flecken für welche weder ein Eigenausbau erfolgt noch ein lizenzrelevanter Verkehrsweg vorhanden ist, werden in den kommenden Jahren nicht von der Deutschen Telekom eigenwirtschaftlich ausgebaut.

2 Meldung Vodafone GmbH vom 05.05.2021

Die Vodafone GmbH teilt mit, dass sie für den Landkreis Waldeck-Frankenberg innerhalb der nächsten drei Jahre, ab Beginn des Markterkundungsverfahrens, keine Ausbauabsichten geplant hat.

Ein Ausbau bis zum Jahre 2024 kann ggf. im Rahmen der trilateralen Netzbetreiberkooperation durch die Vodafone GmbH stattfinden.

Die Angaben aus dem Markterkundungsverfahren #002 für die Stadt Korbach (Landkreis Waldeck-Frankenberg) wurden berücksichtigt.

Zusatzinformationen der Mobilfunknetzbetreiber

Bis Ende 2024 sind im Rahmen der trilateralen Netzbetreiberkooperation (TNK) „White Spots“ deutschlandweit bis zu 6.000 Mobilfunkbasisstationen als Netzbetreiberkooperationsstandorte geplant.

Die Vodafone GmbH übermittelte 47 in Bearbeitung der trilateralen Netzbetreiberkooperation befindliche White Spots für den Landkreis Waldeck-Frankenberg. Sie gibt weiter hin an, zukünftige TNK White Spot Standorte ebenfalls nutzen wollen. Aussagen zum darüberhinausgehenden Mobilfunkausbau könnten jedoch erst getroffen werden, wenn die Basisstationsstandorte des TNK White Spot Ausbaus feststehen.

Darüber hinaus sind keine weiteren Meldungen erfolgt.

Abweichungen für die im Markterkundungsverfahren gemeldeten Standorte werden durch die Netzbetreiber kommuniziert, sobald diese Kenntnis davon erhalten. Dies erfolgt beispielsweise bei nicht überwindbaren Hinderungsgründen in der Umsetzung.

Ergebnis

Die folgende Karte stellt die Rückmeldung aus dem Markterkundungsverfahren anhand von hypothetischen Versorgungskreisen auf Basis der Markterkundung dar. Des Weiteren wurden die Rückmeldungen der Versorger mit der aktuellen Versorgungslage mit Sprachmobilfunk zum Stand Q1/2021 betrachtet. Die Versorgung innerhalb eines Gebietes wird auch durch Mobilfunkbasisstationen in angrenzenden Gebieten beeinflusst. Der Kartenausschnitt stellt einzig die gemeldeten Standorte innerhalb der genannten Kommune dar. Die Veränderung bezüglich der weißen Flecken ist nicht grafisch dargestellt. Diese Veränderung wird in der nachfolgenden Tabelle beschrieben.

Die weißen Flecken, die nach dem erwarteten Ausbau voraussichtlich unversorgt bleiben sind in der Karte inklusive ihrer Weiße-Flecken-ID („WF xxxx“) dargestellt. Sie sind für die förderrechtliche Betrachtung weiterhin relevant. Weiße Flecken ohne Kennzeichnung gelten zwischenzeitlich als mit Sprachmobilfunk versorgt.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Landkreis Waldeck-Frankenberg



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Umkreis 2 km

Verkehrswege mit Versorgungsauflagen

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

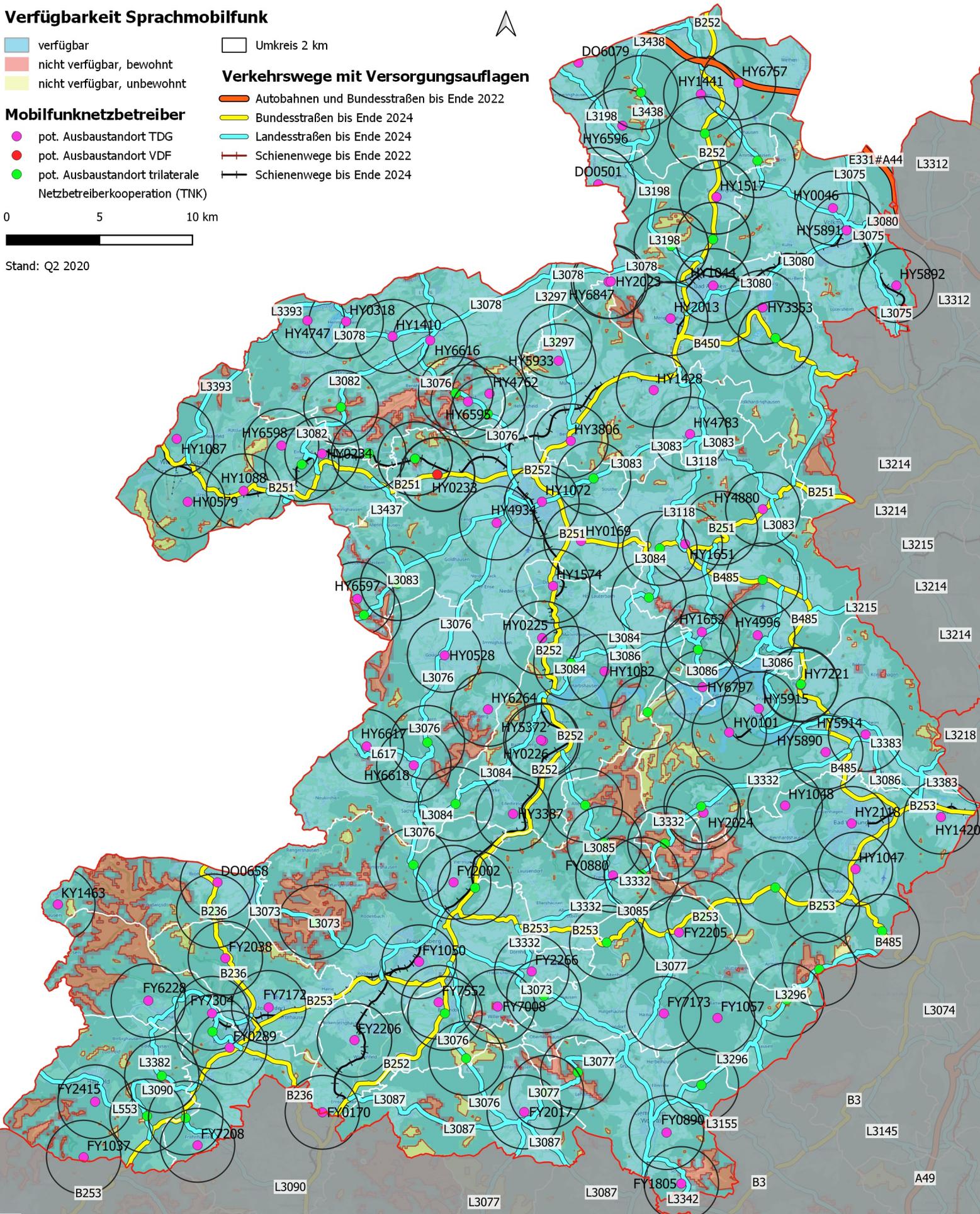
Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

0 5 10 km



Stand: Q2 2020

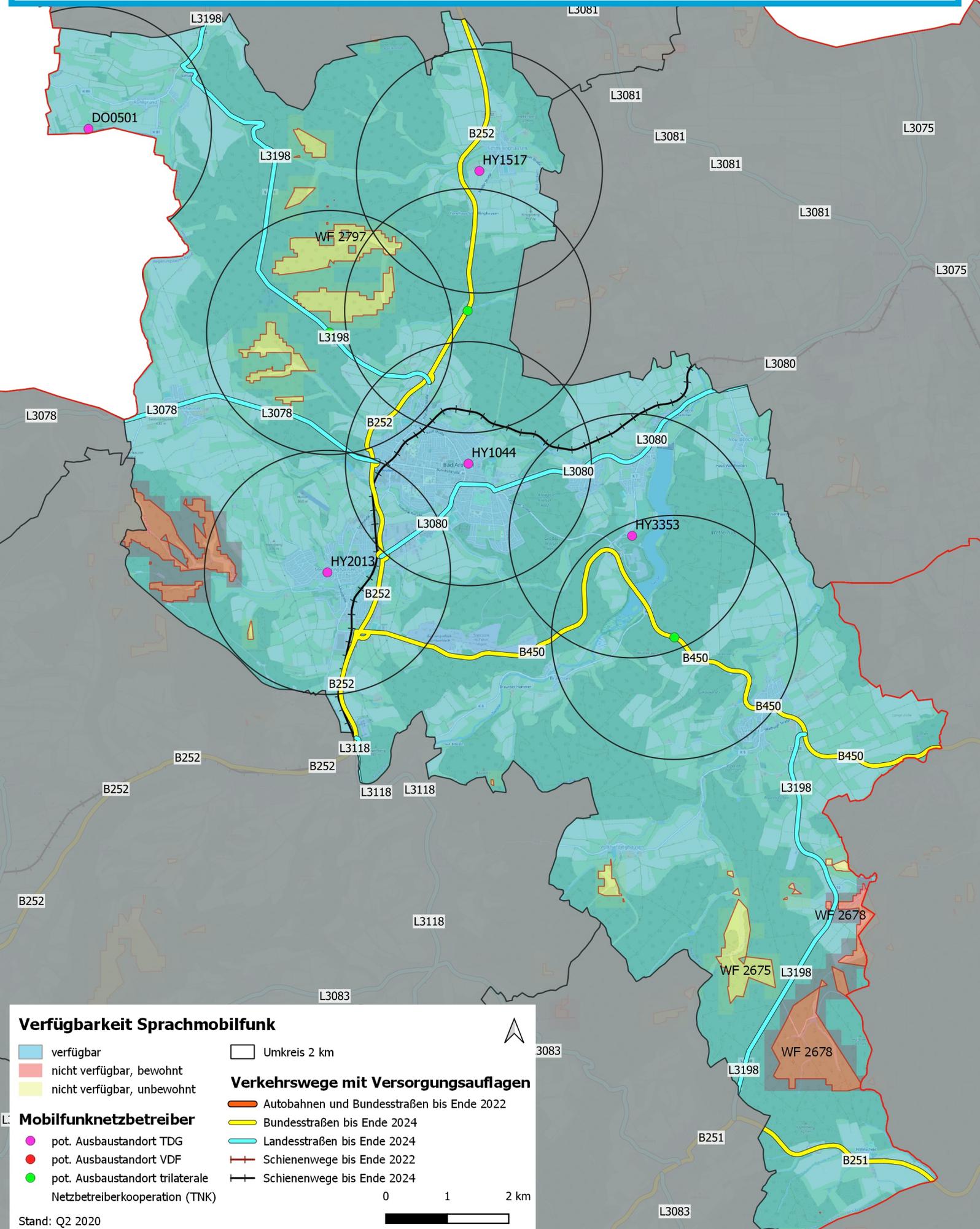


Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Bad Arolsen

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Umkreis 2 km

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

0 1 2 km

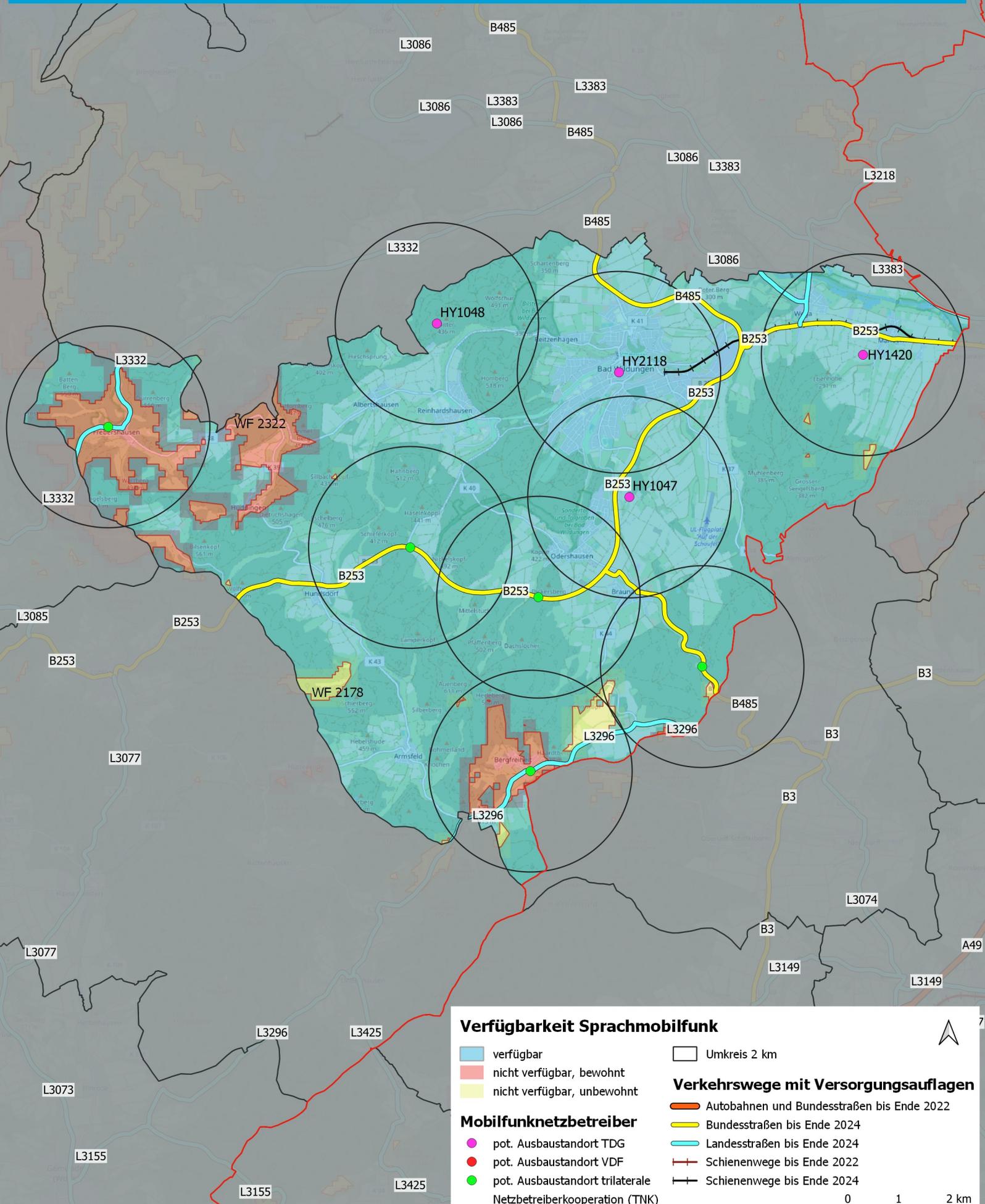
Stand: Q2 2020

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Bad Wildungen

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Umkreis 2 km

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

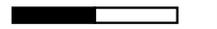
- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

0 1 2 km

Stand: Q2 2020



WF ID 2322 (bewohnt)

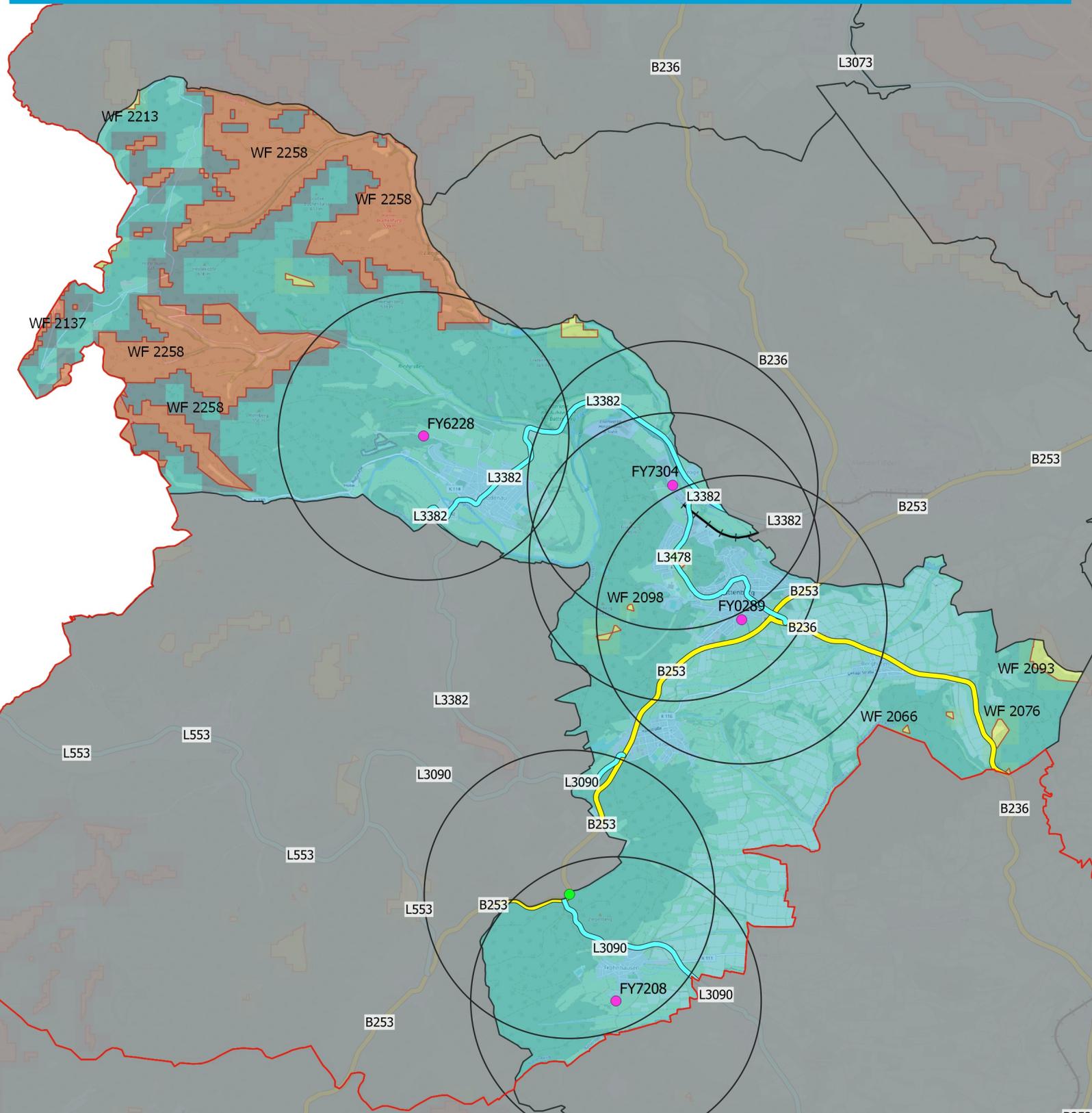
Westlich des Hombergs (479 m) und westlich des weiter im Süden gelegenen Immelberges (459 m), überdeckt der weiße Fleck noch immer den Bereich der Verkehrswege K38 Richtung Frebershausen und K39 Richtung Gellershausen. Er wird in diesem Bereich durch kein Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt. Aufgrund der topografischen Verhältnisse in diesem Gebiet ist voraussichtlich nicht mit einer Verbesserung der Sprachmobilfunkversorgung zu rechnen.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Battenberg (Eder)

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Umkreis 2 km

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

0 1 2 km

Stand: Q2 2020



WF ID 2093 (unbewohnt)

Im Osten des Gemeindegebietes wird ein weißer Fleck in Tallage durch die drei Gebietsgrenzen zwischen Battenberg (Eder), Allendorf (Eder) und Burgwald aufgeteilt. Auf dem Gebiet der Stadt Battenberg (Eder) führt der weiße Fleck die ID 2093 (Gemeinde Allendorf (Eder) WF ID 2094, Gemeinde Burgwald WF ID 2092). Die Gesamtheit der weißen Flecken (2093 + 2094 + 2092) wird durch kein gemeldetes Ausbaivorhaben der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2258 (bewohnt)

Der weiße Fleck 2258 ist zerteilt, erstreckt sich über eine sehr großes Flächengebiet und wird daher zusammenhängend betrachtet. Er befindet sich im Nordwesten des Gebietes der Stadt Battenberg (Eder) und erstreckt sich im Südwesten, Westen, Nordwesten und Nordens des Rohrberges (558 m), im Süden und Norden der Hohen Warte (645 m), im Verlauf des Naturschutzgebietes (NSG) Elbrighäuser Bach bis über den Kleinen Buchenfürst (556 m). Dieses Gebiet wird durch kein gemeldetes Ausbaivorhaben der MNB unmittelbar berücksichtigt.

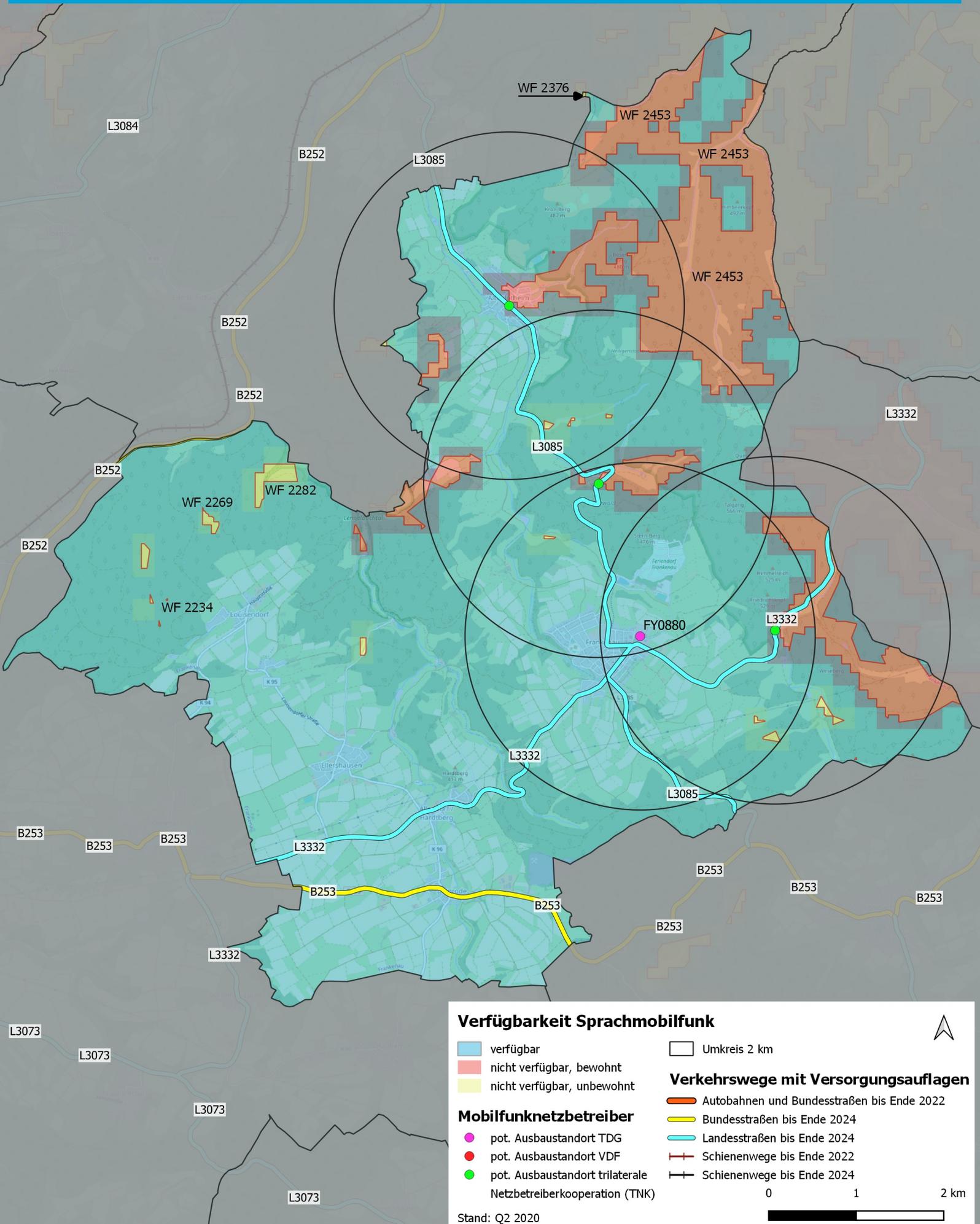
WF ID 2066 (unbewohnt)

Südlich der Ortschaft Berghofen befindet sich, von dieser ausgehend, eine um rund 50 Höhenmeter ansteigende bewaldete Kuppe, in deren nach Süden verlaufenden Waldgebieten sich in einem kurzen abfallenden Bereich der kleine weiße Fleck 2066 befindet. Dieser wird durch kein gemeldetes Ausbaivorhaben der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2098 (unbewohnt)

Im Westen der Stadt Battenberg befindet sich der Beerberg (504 m). Dieser ist bewaldet und verläuft nach Osten, Südosten und Süden mit sehr steilen Abhängen und teilweisen Geländeeinschnitten mit bis zu 70 m Höhenunterschied.

Im Verlauf des Geländeeinschnittes an der Ostflanke in Richtung Osten, befindet sich der weiße Fleck 2098, welcher aufgrund des ausgeprägten Reliefs voraussichtlich weiterhin unversorgt bleiben wird.



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

 Umkreis 2 km

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

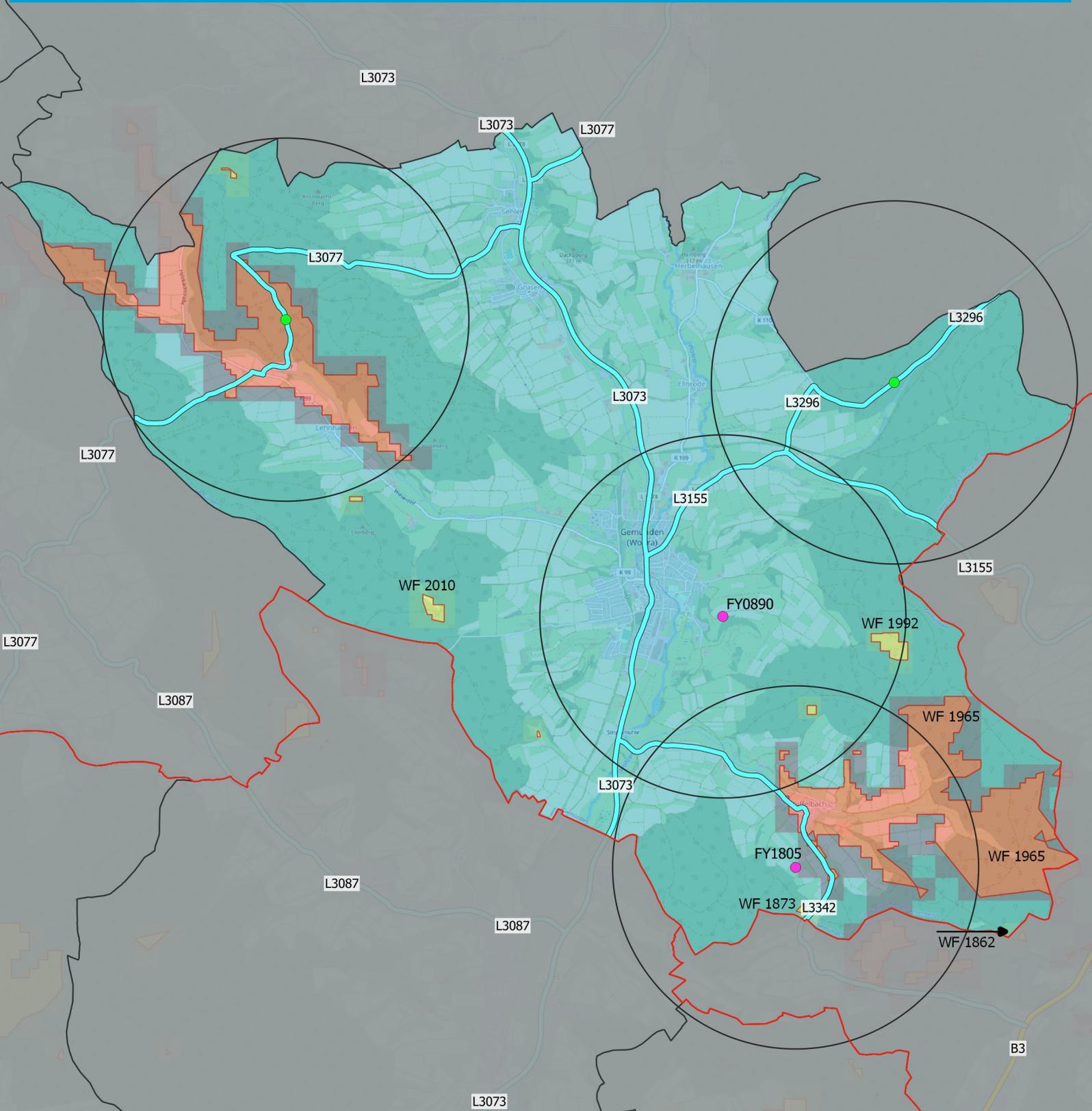
Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

0 1 2 km

Stand: Q2 2020

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Gemünden (Wohra)



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

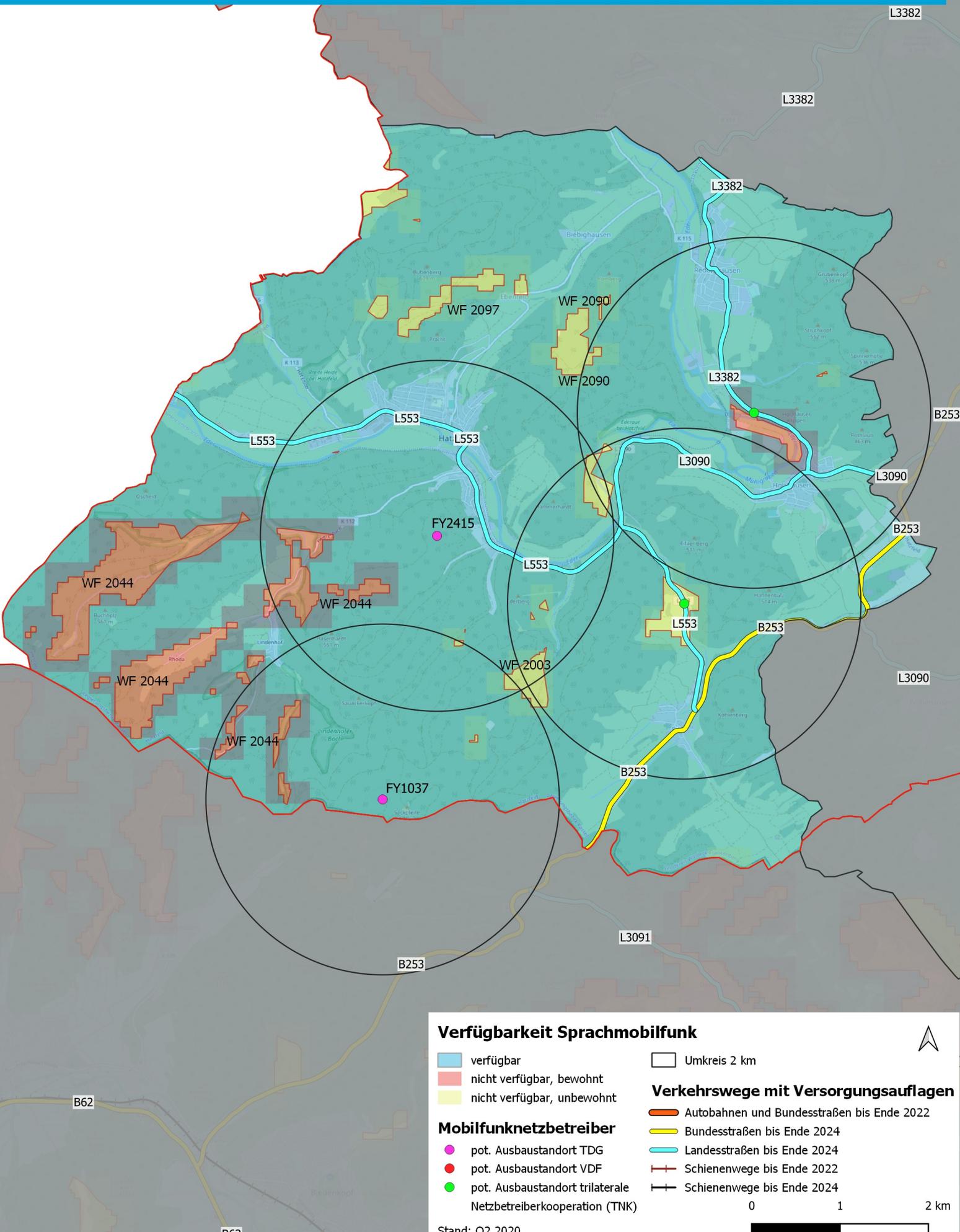
- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schiene bis Ende 2022
- Schiene bis Ende 2024

Umkreis 2 km

0 1 2 km

Stand: Q2 2020

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Hatzfeld (Eder)



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- Blue square: verfügbar
- Orange square: nicht verfügbar, bewohnt
- Yellow square: nicht verfügbar, unbewohnt

Mobilfunknetzbetreiber

- Pink dot: pot. Ausbaustandort TDG
- Red dot: pot. Ausbaustandort VDF
- Green dot: pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Orange line: Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Yellow line: Bundesstraßen bis Ende 2024
- Light blue line: Landesstraßen bis Ende 2024
- Red line with cross-ticks: Schienenwege bis Ende 2022
- Black line with cross-ticks: Schienenwege bis Ende 2024

□ Umkreis 2 km

0 1 2 km

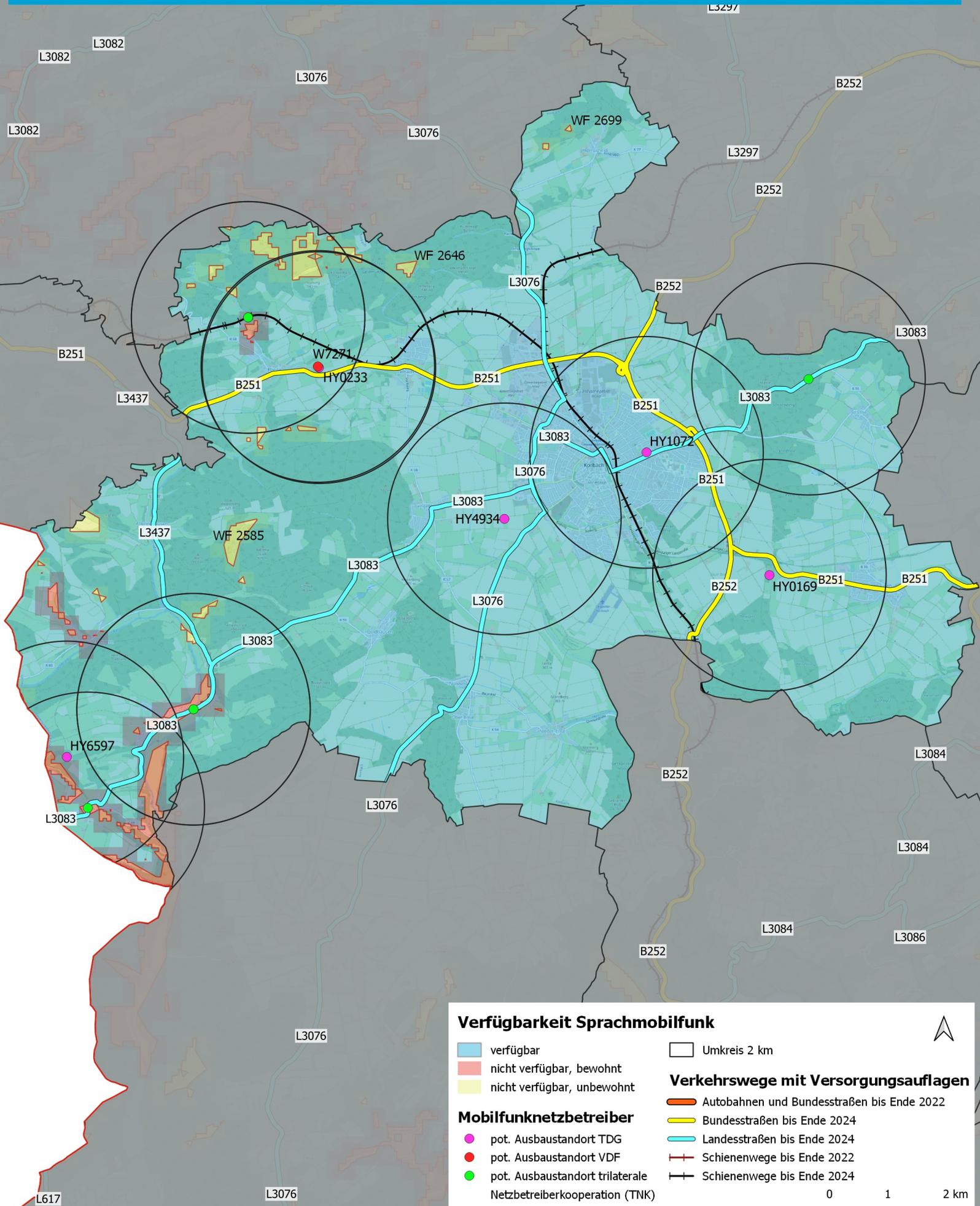
Stand: Q2 2020

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Korbach

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Umkreis 2 km

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienswege bis Ende 2022
- Schienswege bis Ende 2024

Stand: Q2 2020

0 1 2 km



WF ID 2585 (unbewohnt)

Der verbleibende Teil des weißen Flecks ist südlich des Wipperbergs (529 m), westlich des Berges Welsche Lied (519 m) und nordöstlich des Berges Röth (507 m) gelegen. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2646 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2646 ist nördlich der Ortschaft Lelbach im bewaldeten Geländeeinschnitt des Kuhbachverlaufes gelegen. Das Tal verläuft zwischen dem nördlich gelegenen Flachskamp (572 m) und dem südöstlich gelegenen Homberg (531 m) von Nordost nach Südwest. Vom Telekomstandort HY0233 bzw. vom geplanten Vodafone Standort W7271 Nahe Rhena aus, ist der weiße Fleck höher gelegen und wird durch eine vorgelagerte Anhöhe Richtung Südwesten begrenzt. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2699 (unbewohnt)

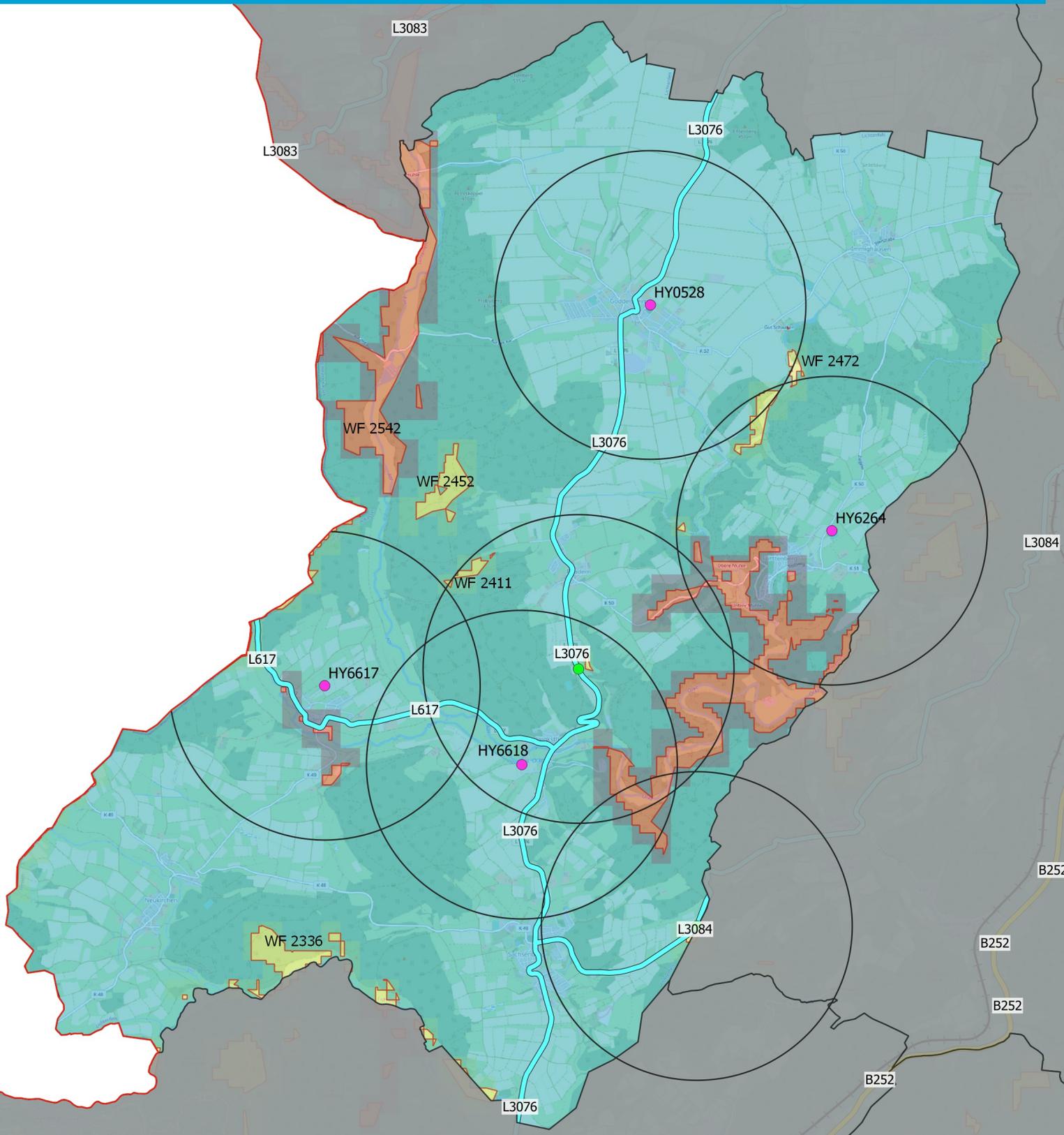
Nordwestlich der Ortschaft Helmscheid befindet sich der weiße Fleck 2699. Im Talverlauf entlang der Bicke wird dieser bewaldete Bereich aufgrund seiner topografischen Lage voraussichtlich auch zukünftig unversorgt bleiben.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Lichtenfels

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

- Umkreis 2 km

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

0 1 2 km

Stand: Q2 2020

L3073

B252

WF ID 2472 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2472 befindet sich auf der Westseite der bewaldeten Erhebungen im Verlauf des Schaaken Baches und überdeckt auch eine durch Landwirtschaft genutzten Fläche. Aufgrund der in einer Senke befindlichen Lage, kann das Gebiet aktuell nicht durch den in Betrieb befindlichen Telekom Standort HY0528 versorgt werden. Vom geplanten Telekomstandort HY6224 aus, ist eine Mobilfunkversorgung voraussichtlich nicht möglich, da die bewaldete Erhebung nach Norden um rund 100 Höhenmeter, unmittelbar zum weißen Fleck hin, abfällt.

WF ID 2411 (unbewohnt)

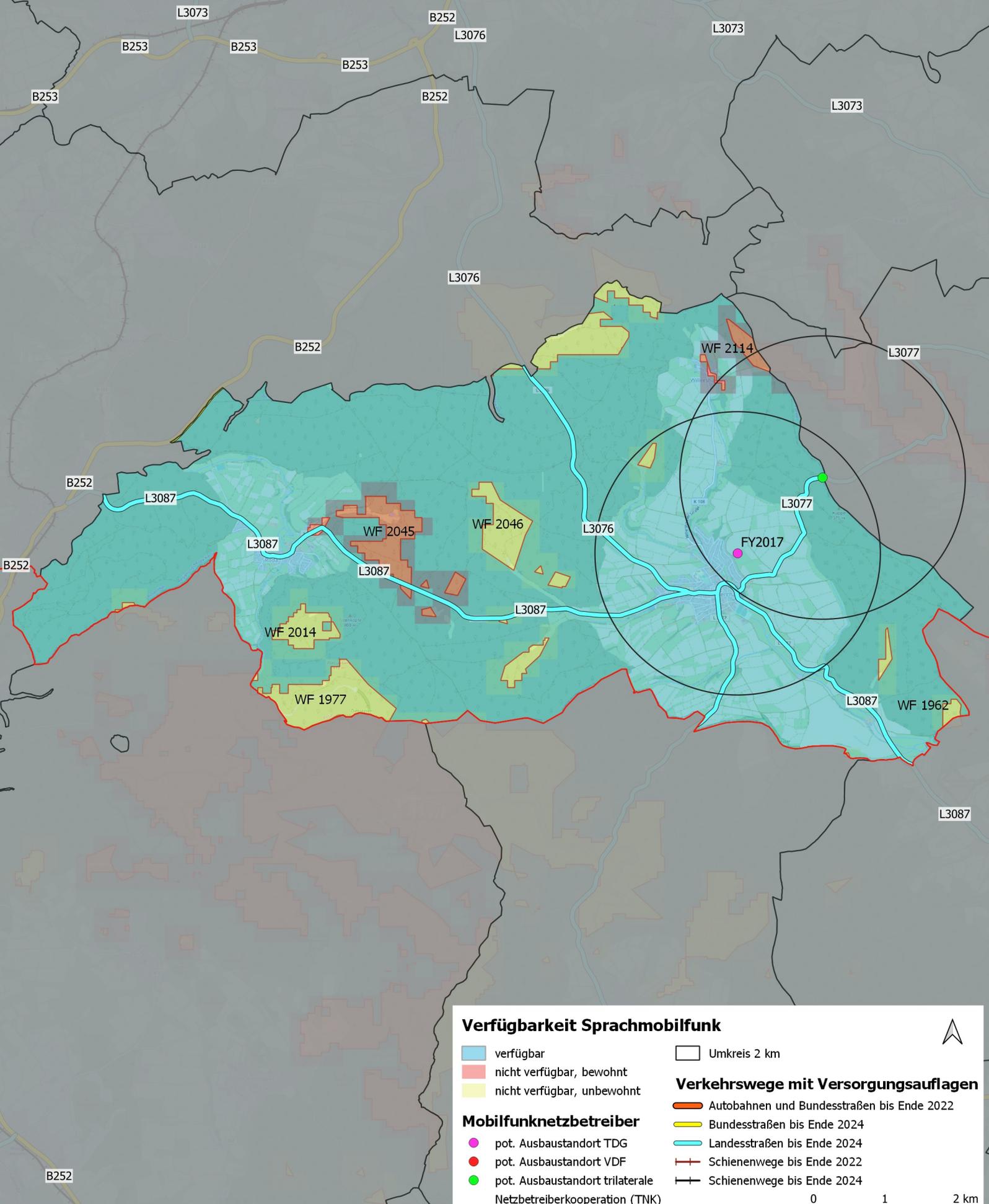
Der weiße Fleck 2411 westlich der Ortschaft Rhadern, wird voraussichtlich aufgrund seiner topografischen Lage in einem von Nordost nach Südwest verlaufenden Geländeeinschnitt unversorgt bleiben.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Rosenthal

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Umkreis 2 km

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienswege bis Ende 2022
- Schienswege bis Ende 2024

Stand: Q2 2020

0 1 2 km

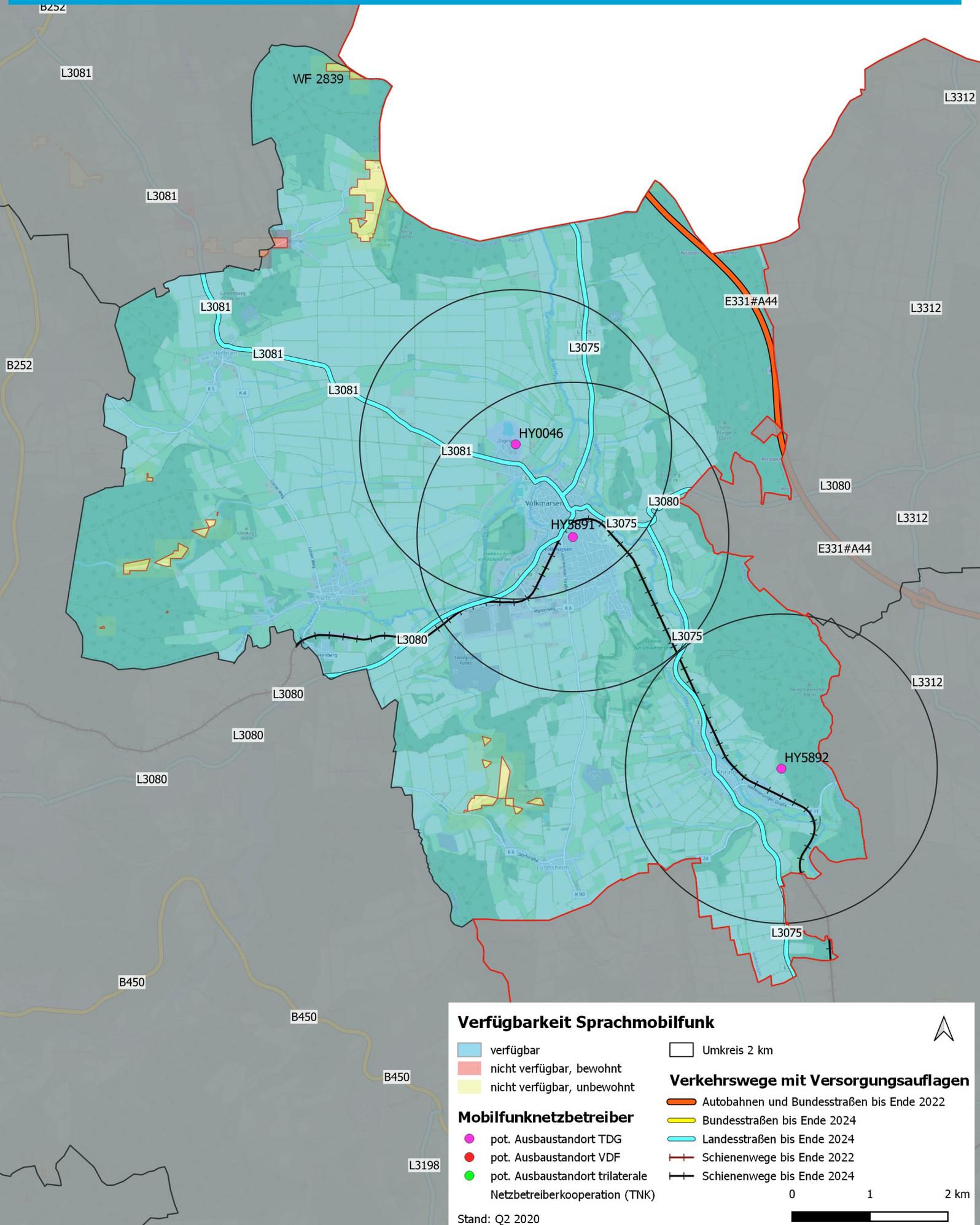


Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Volkmarsen

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

 Umkreis 2 km

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schiene bis Ende 2022
- Schiene bis Ende 2024

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

0 1 2 km

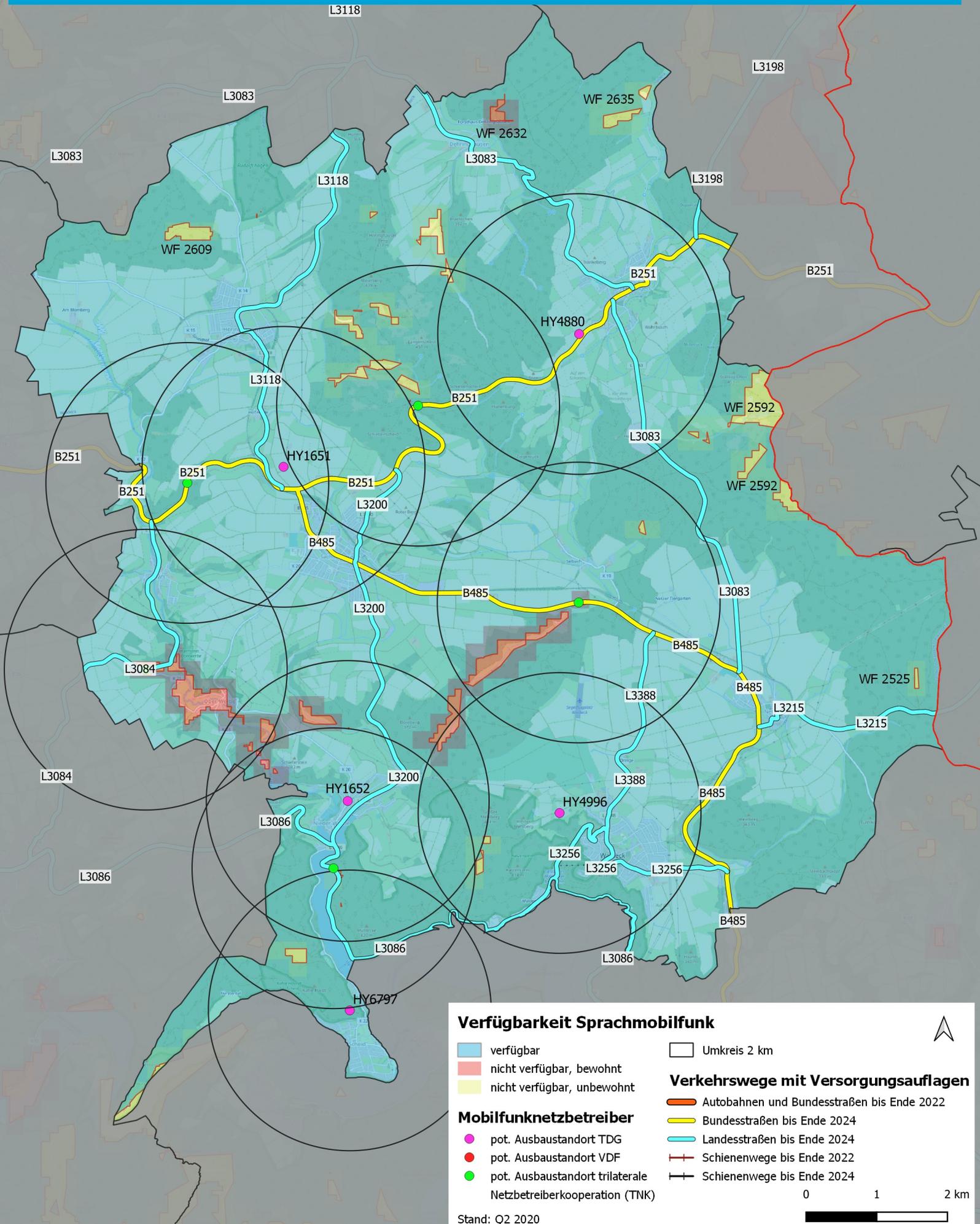
Stand: Q2 2020

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Stadt Waldeck

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

- Umkreis 2 km

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

0 1 2 km

Stand: Q2 2020

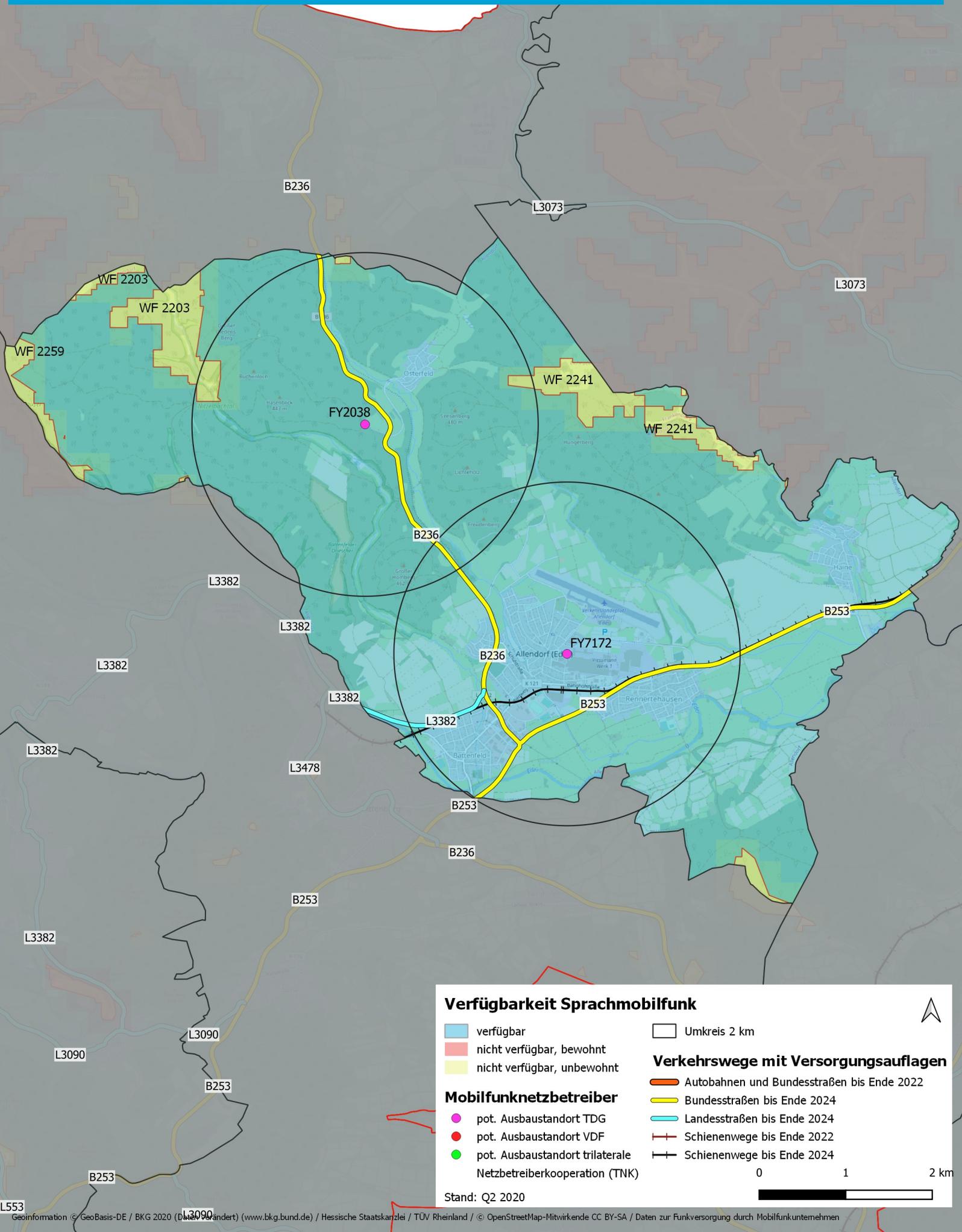


Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Gemeinde Allendorf (Eder)

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

 Umkreis 2 km

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

0 1 2 km

Stand: Q2 2020

WF ID 2259 (unbewohnt)

Ein äußerst kleines Gebiet im Nordosten des Kleinen Buchenfürst (556 m), östlich des Elbrighäuser Baches, zwischen den Grenzen der Gemeinden Allendorf (Eder) und Bromskirchen, bleibt weiterhin unversorgt und wird durch kein gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2203 (unbewohnt)

Von der Ostflanke des Berges Knöbelsroth (564 m) zum Nitzelbach im Osten und im weiteren Verlauf des Naturschutzgebietes (NSG) Nitzelbachtal nach Süden, erstreckt sich der weiße Fleck mit der ID 2203. Der überwiegende Teil wird aufgrund der reliefbedingten Situation voraussichtlich weiterhin unversorgt bleiben. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2241 (unbewohnt)

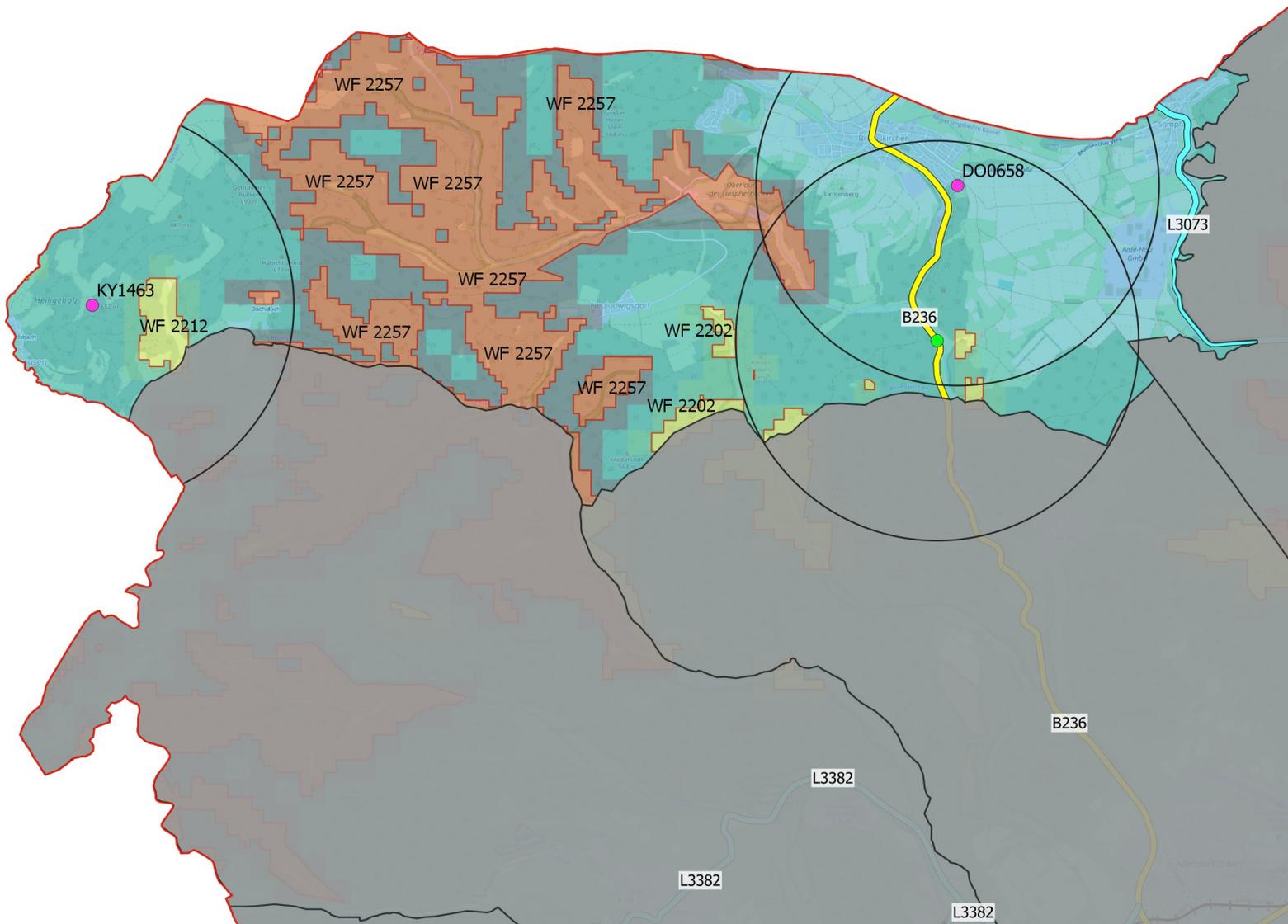
Im Zuge der Grenze zwischen der Gemeinde Allendorf (Eder) und der Stadt Frankenberg (Eder), erstreckt sich von der Nordseite des Hungerberges nach Südosten zur Ortschaft Haine hin der weiße Fleck 2241. Zwischen dem Telekomstandort FY2038 und dem nördlichen Gebiet des weißen Flecks, welcher durch kein gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt wird, liegt zudem der Sensenberg (480 m).

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Gemeinde Bromskirchen

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Umkreis 2 km

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienswege bis Ende 2022
- Schienswege bis Ende 2024

Stand: Q2 2020

0 1 2 km



36

WF ID 2212 (unbewohnt)

Im Westen des Gemeindegebietes wird ein weißer Fleck in Tallage durch die Gebietsgrenzen zwischen der Gemeinde Bromskirchen und der Stadt Battenberg (Eder) aufgeteilt. Auf dem Gemeindegebiet von Bromskirchen führt der weiße Fleck die ID 2212, in Stadt Battenberg (Eder) die ID 2213. Der gesamte weiße Fleck (2212 + 2213) wird durch kein gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt. Der Mobilfunkstandort KY1463 ist auf der Westflanke des 652 m hohen Berges und deutlich tiefer als der Gipfel gelegen. Daher ist eine Versorgung der nach Norden, Osten und Süden rasch abfallenden Ostflanke des Berges und das daran angrenzende Talgebiet nicht möglich. Das betroffene Gebiet wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2257 (bewohnt)

Der weiße Fleck 2257 ist flächenmäßig sehr groß und wird zusammenhängend betrachtet. Dieser erstreckt sich vom Süden über das Zentrum nach Westen und Norden des Verwaltungsgebietes der Gemeinde Bromskirchen und verästelt sich, aufgrund der Reliefstruktur, in kleinere Teilgebiete. Der komplette bewaldete Bereich vom Westrand der Ortschaft Neuludwigsdorf bis zur Ortschaft Dachsloch, sowie im Süden von Neuludwigsdorf entlang der Gebietsgrenze zwischen der Gemeinde Bromskirchen und der Stadt Battenberg (Eder) und die nordwestlichen Talausläufer des angrenzenden NSG Oberlauf des Linspherbaches sind unversorgt. Ebenso das Gebiet westlich von Kleiner Hoher Stein (669 m) und Großer Hoher Stein (668 m). Diese Gebiete werden durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

Das Gebiet bis 1500 m westlich der Oberlinspher Mühle und von der Oberlinspher Mühle den Linspherbach ca. 1500 m stromabwärts, ist nach aktuellen Meldungen der Mobilfunknetzbetreiber zum Versorgungsstand mit Sprachmobilfunk in Hessen (Q1 2021) als versorgt zu betrachten.

WF ID 2202 (unbewohnt)

Kurz nach der Quelle des Nitzelbaches, fließt dieser nach Süden in das markant im Relief einschneidende Nitzelbachtal, welches als Naturschutzgebiet (NSG) gekennzeichnet ist. Im gleichen Verlauf erstreckt sich der weiße Fleck mit der ID 2202. Dieser hat einen weiteren Ausläufer vom kleinen Diedensberg aus nach Südwesten Richtung Knöbelsroth (564 m) in einem deutlich höhergelegenen bewaldeten Geländeeinschnitt.

Ein Großteil des weißen Flecken Gebietes wird voraussichtlich aufgrund des stark ausgeprägten Reliefs mit seinen häufigen Geländeeinschnitten weiterhin unversorgt bleiben.

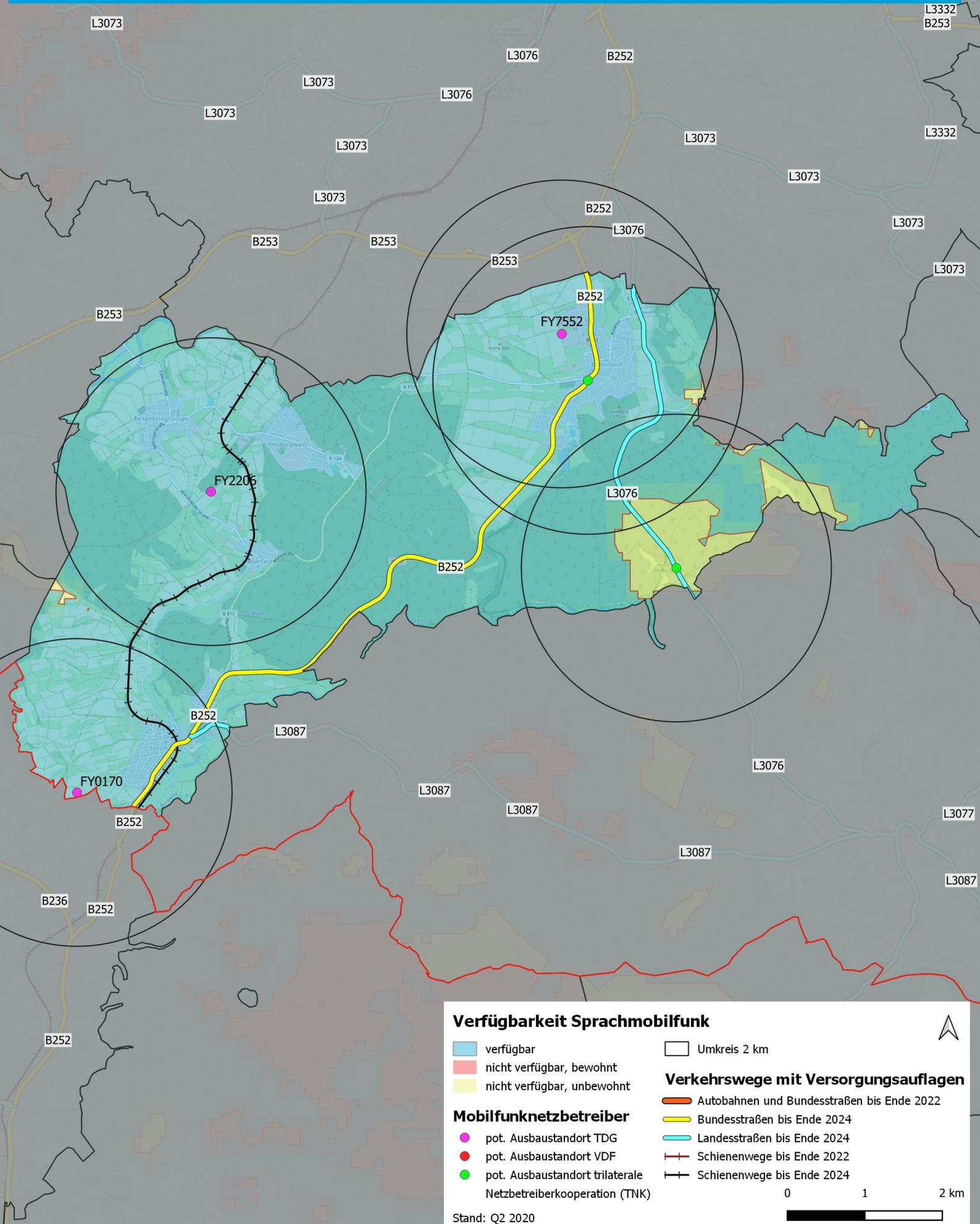
Diese Gebiete werden durch kein weiteres gemeldetes Ausbauvorhaben der MNB unmittelbar berücksichtigt.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Gemeinde Burgwald

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

 Umkreis 2 km

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

0 1 2 km

Stand: Q2 2020

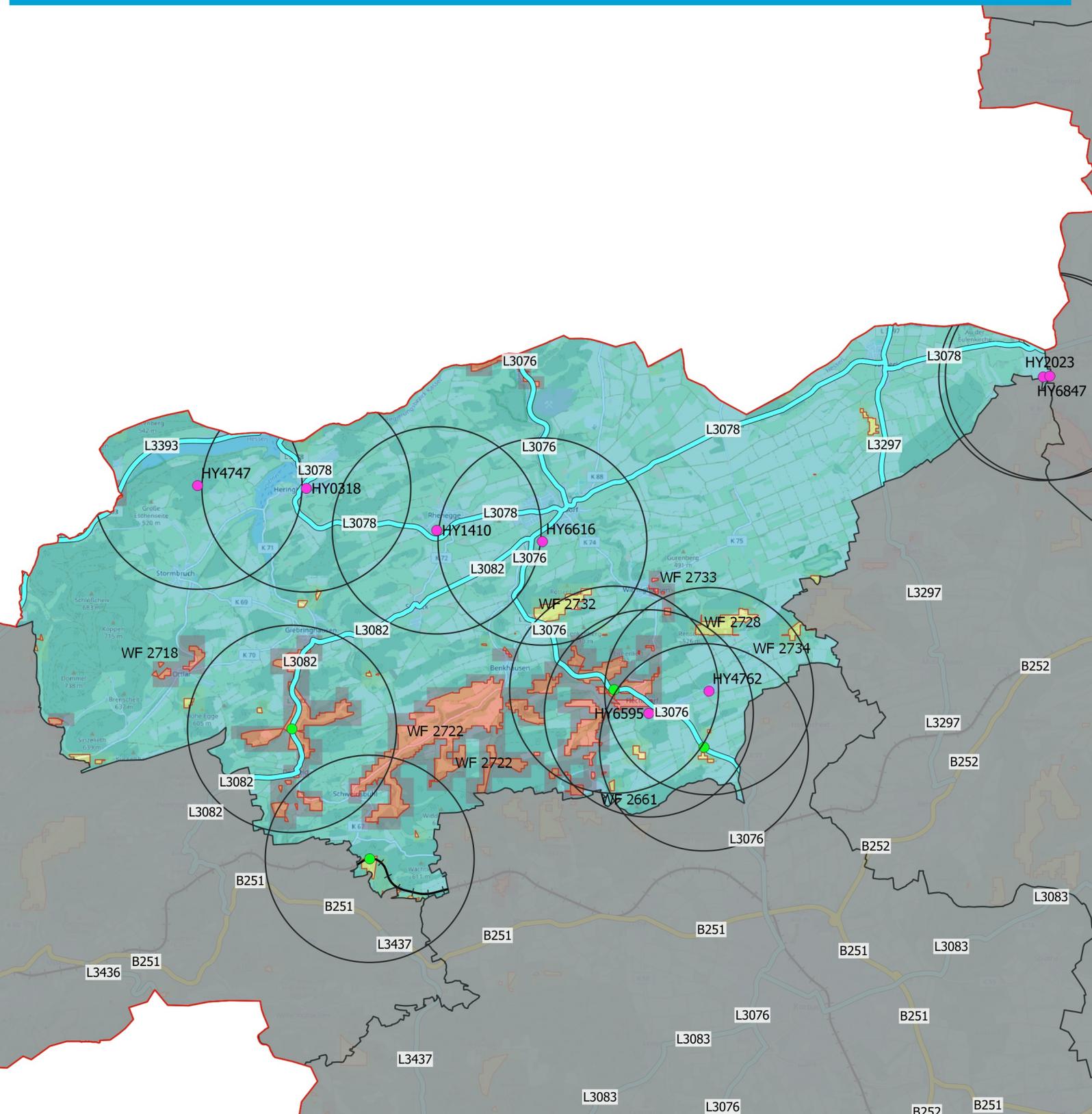
Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber

Gemeinde Diemelsee

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienswege bis Ende 2022
- Schienswege bis Ende 2024

Umkreis 2 km

0 1 2 km

Stand: Q2 2020

Gemeinde Diemelsee

Die folgende Listendarstellung zeigt im Detail alle weißen Flecken aus Q2/2020 und den aktuellen Versorgungsstand.

Weißer-Flecken-ID	bewohnt/unbewohnt	Aggregierte Versorgungslage Sprachmobilfunk
2627	unbewohnt	versorgt
2634	unbewohnt	versorgt
2668	unbewohnt	versorgt
2670	unbewohnt	versorgt
2688	bewohnt	versorgt
2698	unbewohnt	versorgt
2709	unbewohnt	versorgt
2710	bewohnt	versorgt
2716	unbewohnt	versorgt
2720	unbewohnt	versorgt
2724	unbewohnt	versorgt
2731	unbewohnt	versorgt
2742	bewohnt	versorgt
2748	unbewohnt	versorgt
2749	unbewohnt	versorgt
2750	unbewohnt	versorgt
2755	unbewohnt	versorgt
2756	unbewohnt	versorgt
2759	unbewohnt	versorgt
2764	unbewohnt	versorgt
2766	bewohnt	versorgt
2767	unbewohnt	versorgt
2774	unbewohnt	versorgt
2775	unbewohnt	versorgt
2661*	unbewohnt	teilversorgt
2703	unbewohnt	teilversorgt
2718*	bewohnt	teilversorgt
2719	bewohnt	teilversorgt
2722*	bewohnt	teilversorgt
2732*	unbewohnt	teilversorgt
2733*	bewohnt	teilversorgt
2734*	unbewohnt	teilversorgt
2674	unbewohnt	unversorgt
2682	unbewohnt	unversorgt
2728*	unbewohnt	unversorgt

Als „versorgt“ gelten solche Gebiete, die im Rahmen des quartalsweisen Monitorings zwischenzeitlich mit Sprachmobilfunk versorgt sind.

Als „teilversorgt“ werden Gebiete beschrieben, deren Versorgung zwischenzeitlich zu weniger als 100% erfolgt ist. Als „unversorgt“ gelten solche Gebiete, für die aus der Versorgungssituation Q2/2020 keine wesentlichen Flächenreduzierungen des weißen Fleckes festgestellt werden kann.

* Weiße-Flecken-IDs, welche mit einem * versehen sind werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

WF ID 2661 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2661 erstreckt sich östlich des Kompostwerkes Flechtdorf aus einer Senke heraus in Richtung des nach Nordosten ansteigenden bewaldeten Hügels und wird voraussichtlich, auch nach Errichtung des Telekom Neubaustandortes HY6595, unversorgt bleiben.

WF ID 2718 (bewohnt)

Die Ortschaft Ottlar wird in ihrem Verlauf von Südwesten nach Nordosten, entlang der K63 von der Ortsmitte zum Ortsausgang in Richtung Stormbruch vom Weißen Fleck 2718 überstrichen. Grund hierfür ist der in ein tiefergelegenes Tal hineinführende Geländeverlauf. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2722 (bewohnt)

Der weiße Fleck 2722 beschreibt ein weitläufig zusammenhängendes Gebiet und erstreckt sich hauptsächlich entlang der Straßenführung der K67 auf der Nordseite des bewaldeten und bergigen Gebietes von Schweinsbühl im Südwesten bis nach Benkhausen im Nordosten. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2732 (unbewohnt)

Westlich der Ortschaft Wirmighausen entlang des Südhanges, am bewaldeten Rottenberg (500 m) durch das Tal Richtung Parkplatz am Aarbach, verläuft der weiße Fleck 2732. Dieser liegt jedoch in einem Geländeeinschnitt mit rund 80 m Höhendifferenz und wird voraussichtlich unversorgt bleiben.

WF ID 2733 (bewohnt)

Der weiße Fleck 2733 erstreckt sich in Teilen über das östliche Gebiet der Ortschaft Wirmighausen und wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2734 (unbewohnt)

Der weiße Fleck trägt auf dem Gebiet der Gemeinde Diemelsee die ID 2734 und angrenzend auf dem Gebiet der Gemeinde Twistetal die ID 2735. Der Verlauf der Geländeeinschnitte entlang und angrenzend an den Mühlhäuserbach, wird voraussichtlich als unversorgte Tallage bestehen bleiben.

WF ID 2728 (unbewohnt)

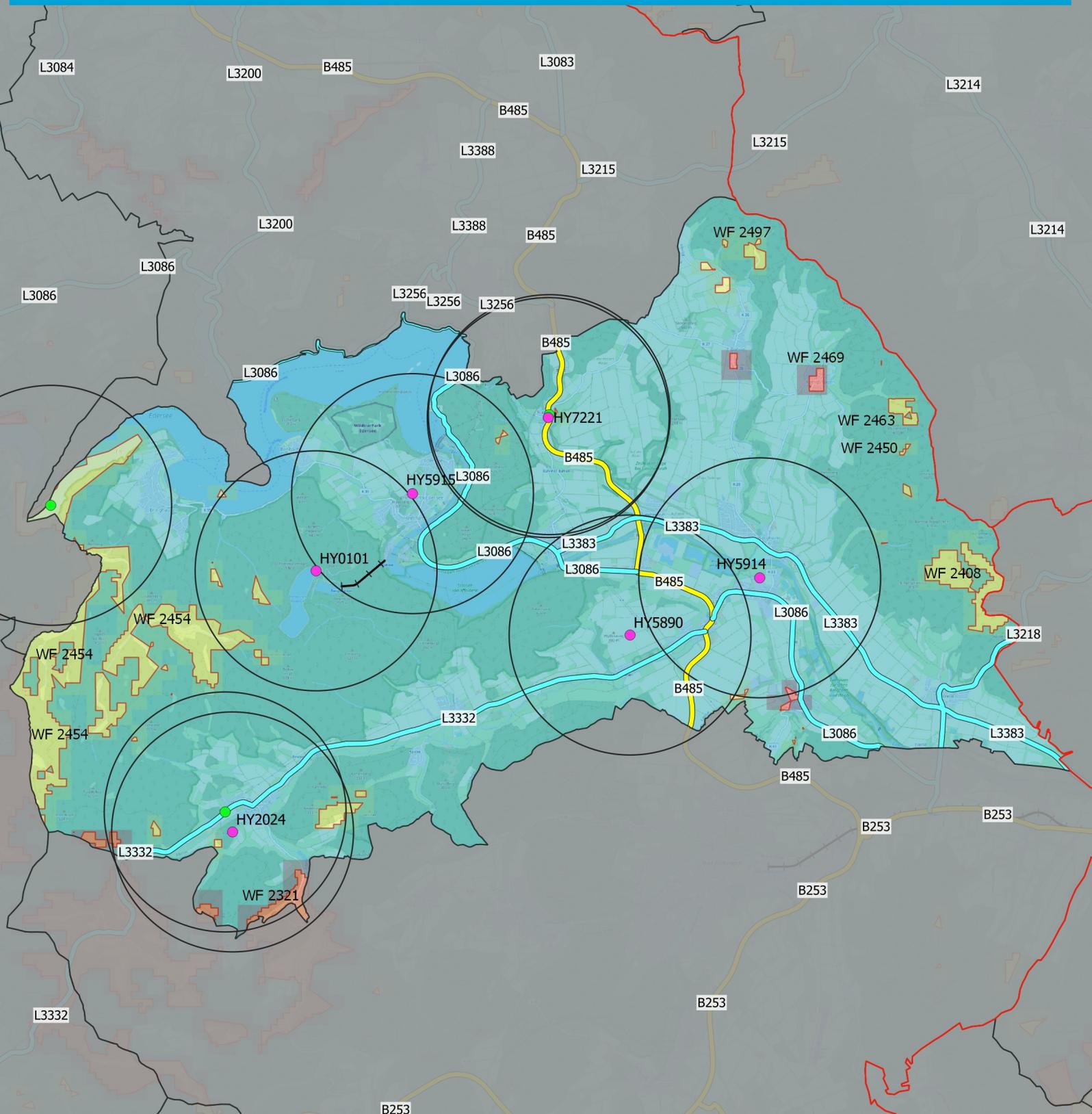
Der weiße Fleck 2728 befindet sich östlich der Ortschaft Wirmighausen im Quellgebiet der Bicke nach Nordosten hin, sowie ihrem anschließenden Verlauf Richtung Wirmighausen nach Norden und nördlich der Windkraftanlagen auf dem ehemaligen NATO-Gelände. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Gemeinde Edertal

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

 Umkreis 2 km

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

0 1 2 km

Stand: Q2 2020



Gemeinde Edertal

Die folgende Listendarstellung zeigt im Detail alle weißen Flecken aus Q2/2020 und den aktuellen Versorgungsstand.

Weißer-Flecken-ID	bewohnt/ unbewohnt	Aggregierte Versorgungslage Sprachmobilfunk
2323	unbewohnt	versorgt
2331	unbewohnt	versorgt
2340	unbewohnt	versorgt
2351	unbewohnt	versorgt
2355	unbewohnt	versorgt
2365	unbewohnt	versorgt
2367	bewohnt	versorgt
2382	unbewohnt	versorgt
2397	unbewohnt	versorgt
2403	unbewohnt	versorgt
2407	unbewohnt	versorgt
2424	unbewohnt	versorgt
2426	unbewohnt	versorgt
2434	unbewohnt	versorgt
2458	unbewohnt	versorgt
2461	unbewohnt	versorgt
2475	bewohnt	versorgt
2489	unbewohnt	versorgt
2321*	bewohnt	teilversorgt
2450	unbewohnt	teilversorgt
2454*	unbewohnt	teilversorgt
2463*	unbewohnt	teilversorgt
2469	bewohnt	teilversorgt
2408*	unbewohnt	unversorgt
2497	unbewohnt	unversorgt

Als „versorgt“ gelten solche Gebiete, die im Rahmen des quartalsweisen Monitorings zwischenzeitlich mit Sprachmobilfunk versorgt sind.

Als „teilversorgt“ werden Gebiete beschrieben, deren Versorgung zwischenzeitlich zu weniger als 100% erfolgt ist. Als „unversorgt“ gelten solche Gebiete, für die aus der Versorgungssituation Q2/2020 keine wesentlichen Flächenreduzierungen des weißen Fleckes festgestellt werden kann.

* Weißer-Flecken-IDs, welche mit einem * versehen sind werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

WF ID 2321 (bewohnt)

Südlich der Ortschaft Gellershausen und westlich des Hombergs (479 m) überdeckt der weiße Fleck noch immer den Bereich der Verkehrswege K38 und K39. Der Telekomstandort HY2024 befindet sich nahe der Ortschaft Gellershausen auf der Nordseite des nach Süden ansteigenden bewaldeten Berges, welcher das Gebiet des Straßenverlaufes verschattet. Aufgrund der topografischen Verhältnisse in diesem Gebiet ist voraussichtlich nicht mit einer Verbesserung der Sprachmobilfunkversorgung zu rechnen.

WF ID 2454 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2454 erstreckt sich flächenmäßig über ein sehr großes Gebiet beginnend von West über Südwest nach Süd der Ortschaft Bringhausen. Der noch unversorgte südwestliche und südliche Bereich des weißen Flecks, allem voran südöstlich und südlich des Daudenbergs (465 m) sowie in den Niederungen der im Westen und Südwesten gelegenen Berge Hoher Stoßkopf (451 m), Wolfs-Berg (443 m), Blei-Berg (460 m), Lingenkopf (507 m) und Locheiche (557 m), wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2463 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2463 überdeckt ein Gebiet an der Nordöstlichen Flanke des Mühlenberges (410 m) und wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

WF ID 2408 (unbewohnt)

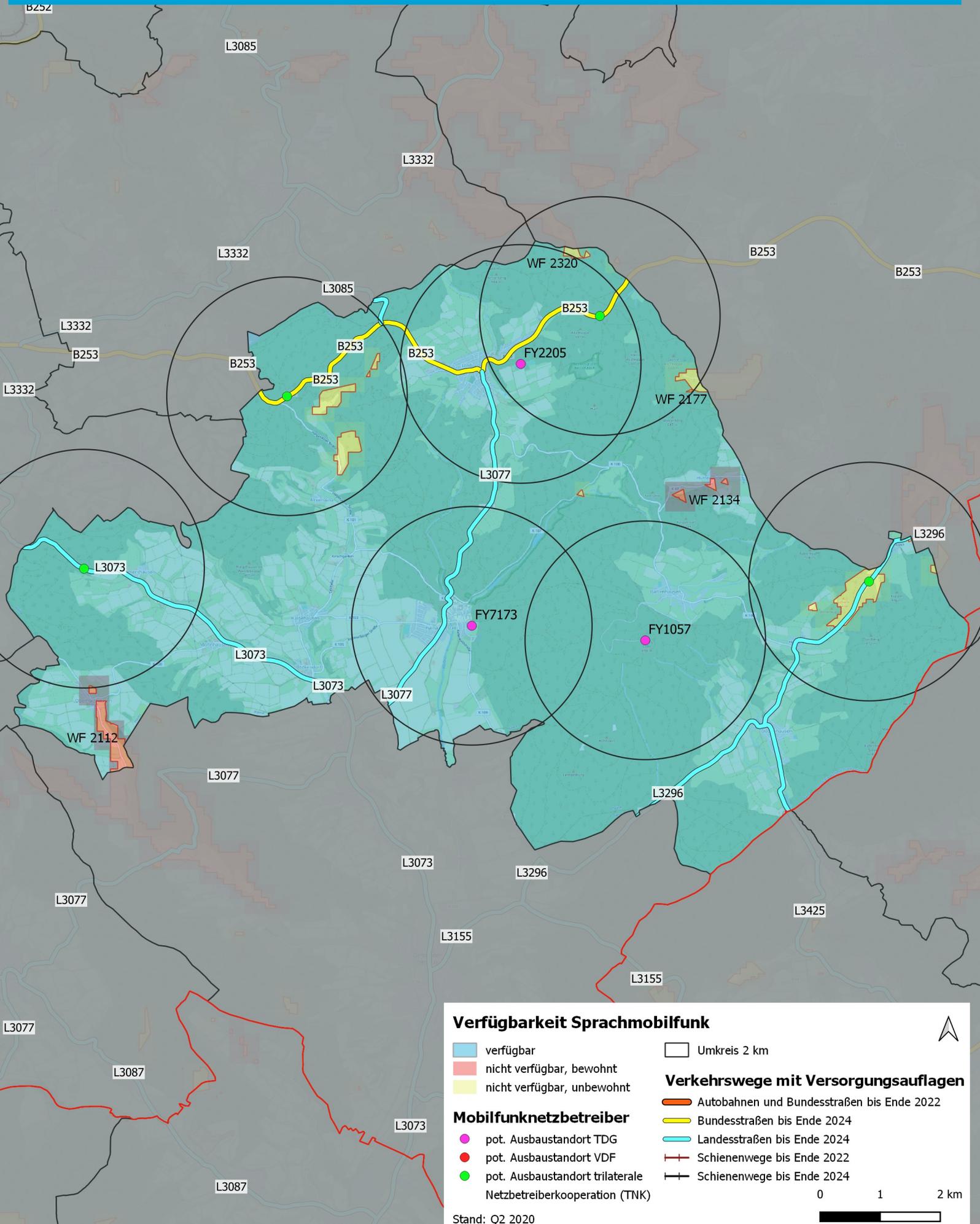
Das Gebiet des weißen Flecks 2408 beschreibt die höhergelegenen Geländeabschnitte eines bewaldeten Gebietes zwischen dem Hermannsberg (388 m) im Nordosten, dem Haipelskopf (317 m) im Süden, dem Schleifsteinkopf (383 m) im Westen und dem Kettenberg (388 m) im Norden. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Gemeinde Haina (Kloster)

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung



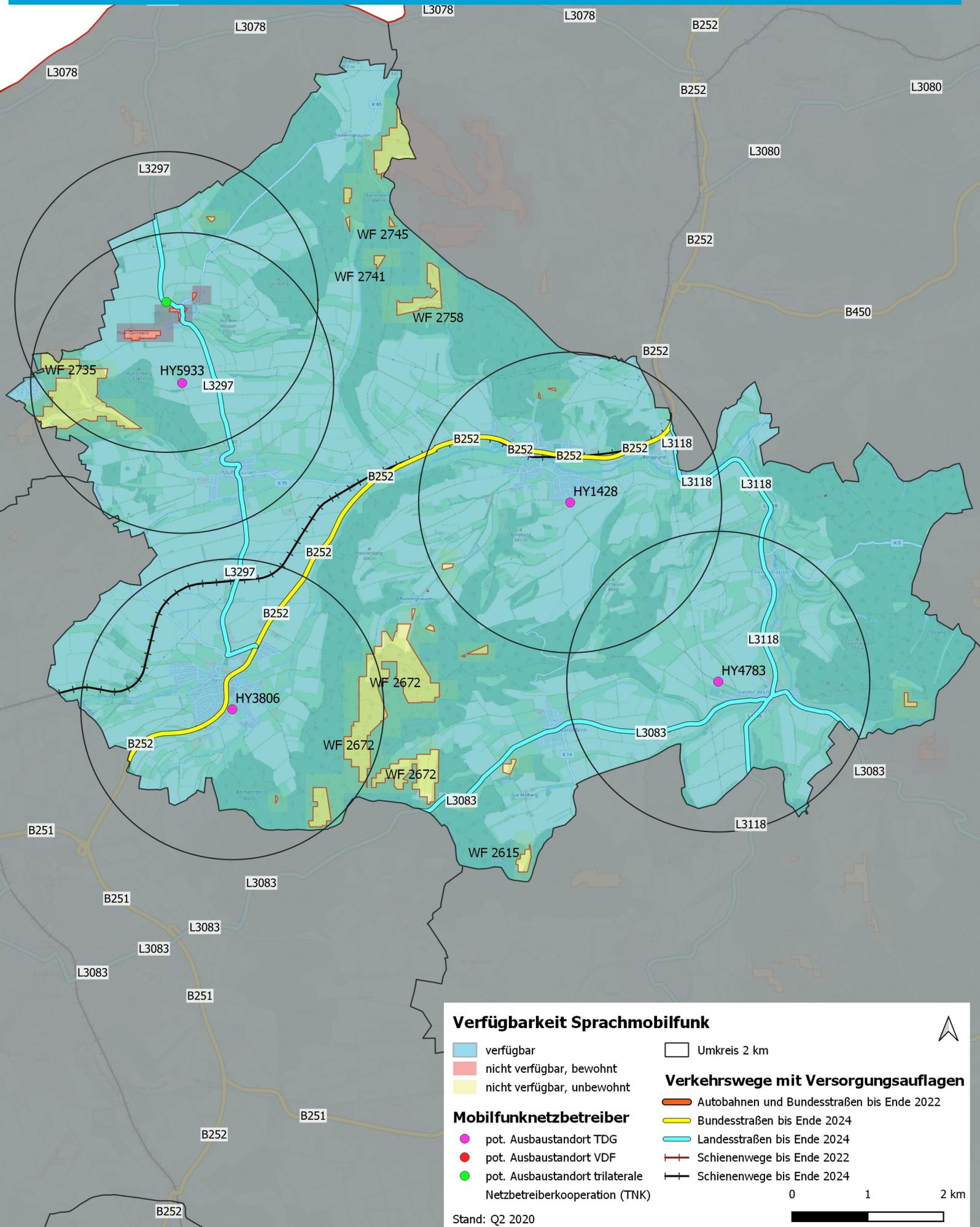
WF ID 2177 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2177 befindet sich im Grenzgebiet zwischen der Gemeinde Haina (Kloster) und der Stadt Bad Wildungen auf deren Seite er die WF ID 2178 trägt. Insgesamt überlagern die beiden weißen Flecken die bewaldete Tallage im Verlauf des Heerbaches, welche im Südosten durch den Schierberg (552 m), im Südwesten durch den Winterberg (617 m) und im Nordwesten durch die Große Aschkoppe (640 m) eingeschlossen wird. Durch die Geländesituation wird dieses Gebiet voraussichtlich auch zukünftig unversorgt bleiben.

WF ID 2320 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2320 grenzt nach Norden, an der Gebietsgrenze zur Stadt Bad Wildungen, an einen Teil des dort befindlichen Weißen Flecks 2322. Aufgrund der topografischen Gegebenheiten liegt der weiße Fleck 2320 hinter einer Anhöhe in einem, im Quellbereich des Sasselbaches befindlichen, rund 50 Höhenmeter tiefergelegenen Gebiet. Voraussichtlich wird dieses auch zukünftig unversorgt bleiben.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Gemeinde Twistetal



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Umkreis 2 km



Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

0 1 2 km

Stand: Q2 2020



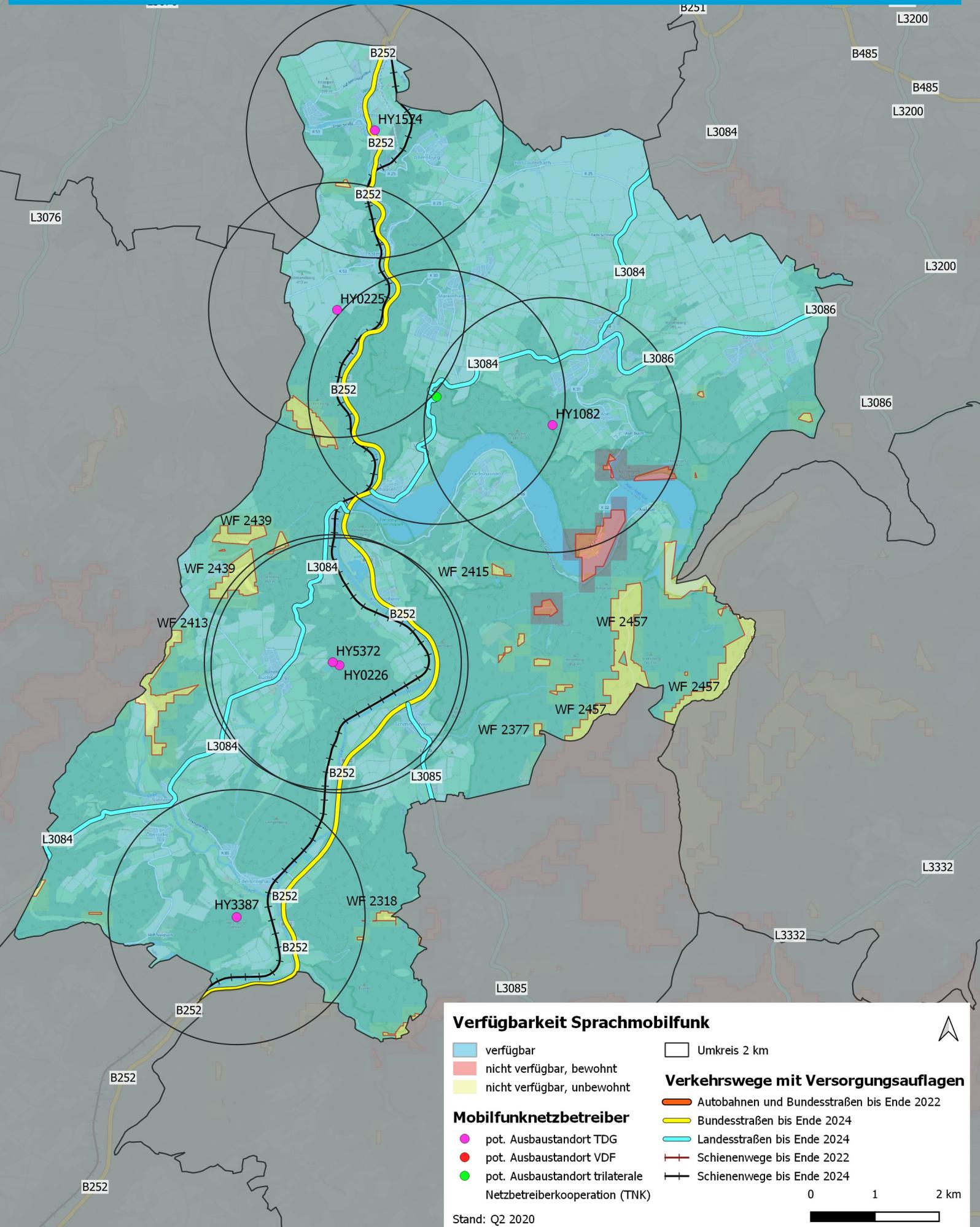
WF ID 2672 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2672 beschreibt die höhergelegenen bewaldeten Geländeeinschnitte südlich der Ortschaft Rocklinghausen und zwischen den Ortschaften Berndorf im Westen und Ober-Waroldern im Osten. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt. Der Telekom Standort HY3806 ist bereits im Betrieb.

WF ID 2735 (unbewohnt)

Der nördliche Bereich des weißen Flecks 2735 ist östlich des ehemaligen NATO-Geländes gelegen. Zwischen diesem und dem in Realisierung befindlichen Telekomstandort HY5933 liegt der bewaldete Mühlenberg (434 m). Nach Inbetriebnahme des HY5933 wird voraussichtlich der hinter der Westflanke befindliche Teil des weißen Flecks unversorgt bleiben.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Gemeinde Vöhl



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

 Umkreis 2 km

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

0 1 2 km

Stand: Q2 2020



Gemeinde Vöhl

Die folgende Listendarstellung zeigt im Detail alle weißen Flecken aus Q2/2020 und den aktuellen Versorgungsstand.

Weißer-Flecken-ID	bewohnt/ unbewohnt	Aggregierte Versorgungslage Sprachmobifunk
2283	unbewohnt	versorgt
2285	unbewohnt	versorgt
2313	unbewohnt	versorgt
2316	unbewohnt	versorgt
2330	unbewohnt	versorgt
2337	unbewohnt	versorgt
2394	unbewohnt	versorgt
2402	unbewohnt	versorgt
2406	bewohnt	versorgt
2449	bewohnt	versorgt
2460	unbewohnt	versorgt
2462	bewohnt	versorgt
2474	unbewohnt	versorgt
2476	unbewohnt	versorgt
2478	unbewohnt	versorgt
2521	unbewohnt	versorgt
2527	unbewohnt	versorgt
2413	unbewohnt	teilversorgt
2457*	unbewohnt	teilversorgt
2318	unbewohnt	unversorgt
2377	unbewohnt	unversorgt
2415	unbewohnt	unversorgt
2439	unbewohnt	unversorgt

Als „versorgt“ gelten solche Gebiete, die im Rahmen des quartalsweisen Monitorings zwischenzeitlich mit Sprachmobifunk versorgt sind.

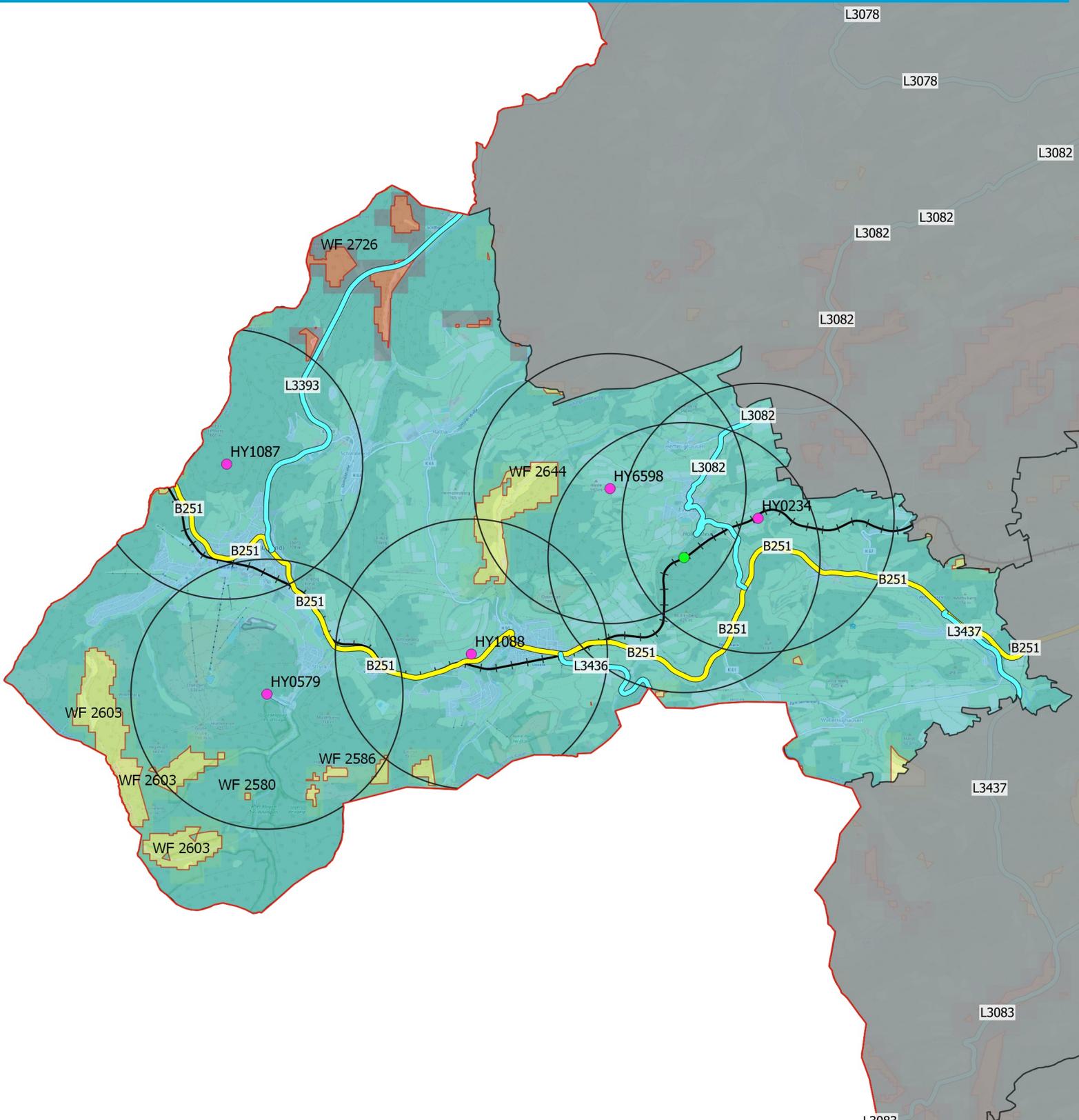
Als „teilversorgt“ werden Gebiete beschrieben, deren Versorgung zwischenzeitlich zu weniger als 100% erfolgt ist. Als „unversorgt“ gelten solche Gebiete, für die aus der Versorgungssituation Q2/2020 keine wesentlichen Flächenreduzierungen des weißen Fleckes festgestellt werden kann.

* Weiße-Flecken-IDs, welche mit einem * versehen sind werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

WF ID 2457 (unbewohnt)

Der weiße Fleck 2457 beschreibt ein weitläufiges zerstückeltes Gebiet zwischen dem Ringelsberg im Norden, dem Salzkopf im Westen, dem Hegeberg (454 m) im Südwesten und dem Arensberg (451 m) im Osten sowie südlich des Arensberges zur Gemeindegrenze hin. Aufgrund der reliefbedingten Situation werden die eingeschlossenen Tallagen voraussichtlich weiterhin unversorgt bleiben. Dieses Gebiet wird durch kein weiteres gemeldetes Ausbauprojekt der MNB unmittelbar berücksichtigt.

Potenzielle Ausbaustandorte der Netzbetreiber Gemeinde Willingen (Upland)



Verfügbarkeit Sprachmobilfunk

- verfügbar
- nicht verfügbar, bewohnt
- nicht verfügbar, unbewohnt

Umkreis 2 km

Mobilfunknetzbetreiber

- pot. Ausbaustandort TDG
- pot. Ausbaustandort VDF
- pot. Ausbaustandort trilaterale Netzbetreiberkooperation (TNK)

Verkehrswege mit Versorgungsaufgaben

- Autobahnen und Bundesstraßen bis Ende 2022
- Bundesstraßen bis Ende 2024
- Landesstraßen bis Ende 2024
- Schienenwege bis Ende 2022
- Schienenwege bis Ende 2024

0 1 2 km

Stand: Q2 2020



Gemeinde Willingen (Upland)

Die folgende Listendarstellung zeigt im Detail alle weißen Flecken aus Q2/2020 und den aktuellen Versorgungsstand.

Weiße-Flecken-ID	bewohnt/ unbewohnt	Aggregierte Versorgungslage Sprachmobildfunk
2584	unbewohnt	versorgt
2587	unbewohnt	versorgt
2588	unbewohnt	versorgt
2590	unbewohnt	versorgt
2600	unbewohnt	versorgt
2604	unbewohnt	versorgt
2628	unbewohnt	versorgt
2638	unbewohnt	versorgt
2643	unbewohnt	versorgt
2669	unbewohnt	versorgt
2686	unbewohnt	versorgt
2687	bewohnt	versorgt
2689	bewohnt	versorgt
2696	unbewohnt	versorgt
2697	bewohnt	versorgt
2717	unbewohnt	versorgt
2727	unbewohnt	versorgt
2644*	unbewohnt	teilversorgt
2726	bewohnt	teilversorgt
2580	unbewohnt	unversorgt
2586	unbewohnt	unversorgt
2603	unbewohnt	unversorgt

Als „versorgt“ gelten solche Gebiete, die im Rahmen des quartalsweisen Monitorings zwischenzeitlich mit Sprachmobildfunk versorgt sind.

Als „teilversorgt“ werden Gebiete beschrieben, deren Versorgung zwischenzeitlich zu weniger als 100% erfolgt ist. Als „unversorgt“ gelten solche Gebiete, für die aus der Versorgungssituation Q2/2020 keine wesentlichen Flächenreduzierungen des weißen Fleckes festgestellt werden kann.

* Weiße-Flecken-IDs, welche mit einem * versehen sind werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

WF ID 2644 (unbewohnt)

Der nördliche Teil des weißen Flecks 2644 im Talverlauf der Diemel, wird nach der Inbetriebnahme des Telekomstandortes HY6598 voraussichtlich weiterhin unversorgt bleiben, da sich der deutlich tiefer gelegene Mobilfunkstandort an der Ostflanke des Berges Haide (592 m) befindet.

Die vorstehenden Einschätzungen und Bewertungen basieren auf theoretischen Annahmen und haben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.